

Ortsreportagen
**St. Bernhard-
Frauenhofen
und
Rosenburg-Mold**

14.06.2018 / KW 24 / www.tips.at

AK NIEDER
ÖSTERREICH

**FAMILIENFEST
IM WALDVIERTEL**

**Sa, 16. Juni 2018
10 Uhr**

**Schwarzenau
Sportplatz ESV**

OGB

noe.arbeiterkammer.at



Impfdebatte Mit Kinderärztin Christine Saahs im Gespräch über die Notwendigkeit von guter Aufklärung und Beratung und dem Recht auf eine individuelle Impfentscheidung.

Seiten 2 und 3 / Foto: LenO

Kriminalität sinkt im Bezirk um 18,1%

Die Kriminalität in Niederösterreich befindet sich auf einem Tiefststand. Im Bezirk Horn konnte seit 2013 ein Kriminalitätsrückgang von 18,1 Prozent verzeichnet werden. Ebenfalls positiv entwickelt sich die Aufklärungsquote, im Jahr 2017 wurden 53,4 Prozent aller Anzeigen aufgeklärt, vor vier Jahren waren es 51,7 Prozent. Seite 20

■ Nachhaltige Energie

Photovoltaikanlagen mit Bürgerbeteiligung für Stadt Horn >> Seite 8

■ Car Mechanic Junior

Doppelsieg für Landesberufsschule Eggenburg >> Seite 22

■ Eine Ära geht zu Ende

Nach 33 Jahren legte Erich Rabl seine Funktion als Präsident des Waldviertler Heimatbundes zurück. Geschichtspräsident Thomas Winkelbauer tritt die Nachfolge an. >> Seite 9

■ Goldene Kelle

Weitersfelder Bauernhaus erhält Auszeichnung für gefühlvolle Revitalisierung bäuerlicher Bausubstanz im Rahmen der Leserabstimmung des Magazins „Niederösterreich GESTALTE(N)“. >> Seite 24

MALERMEISTER

Malerei - Anstrich - Fassaden

Heinrich Bauer
Graf-Gerold-G. 7
3580 Horn

**Tel. 02982 / 3257
0664 / 55 74 381**

www.bauernmalerei.at



IMPFDÉBATE

Kleiner Stich- große Wirkung!?

BEZIRK HORN. Es ist ein Thema, das stark polarisiert und äußerst kontrovers diskutiert wird. Gerade das trägt dazu bei, dass die Verunsicherung wächst. „Impfen - ja oder nein?“ Spätestens als frischgebackene Eltern steht man vor dieser wichtigen Entscheidung und der schier unendlichen Informationsflut in Fachmagazinen- und büchern sowie dem World Wide Web mit seinen unzähligen Foren. Tips hat sich bei der Fachärztin für Kinder- und Jugendheilkunde, Christine Saahs, über Vor- und Nachteile von Impfungen informiert.

von OLIVIA LENTSCHIG

Selbst Mutter von zwei Kindern praktiziert die Medizinerin in ihren Praxen in Horn und Krems Anthroposophisch erweiterte Medizin, eine ganzheitliche komplementärmedizinische Richtung.

Aufgrund ihrer Einberufung als erste österreichische Ärztin in den Vorstand von Europas führender Gesundheitsallianz EPHA in Brüssel wird sie die Praxis in Horn allerdings nur noch bis Ende Juni führen können. „Die Zeit erlaubt es mir leider nicht mehr. Ich bin darüber auch sehr traurig, denn ich habe sehr gerne in Horn ordiniert“, erzählt Saahs einleitend.

Ihre Rolle bei Patientenfragen zu Impfungen definiert sie ganz klar: „Mein Anliegen ist vorrangig eine umfangreiche Aufklärung. Hier spielt der Zeitfaktor eine große Rolle. Ärzte mit Kassenvertrag haben in der Regel einfach gar nicht die Zeit, jeden Patienten individuell aufzuklären“, gibt die Privatärztin zu bedenken.

Fakt ist, Impfungen zählen zu den wirksamsten Maßnahmen, um Infektionskrankheiten zu verhindern. Schutzimpfungen haben



Dr. Christine Saahs setzt auf individuelles Impfen: „Ein Arzt hat die Aufgabe, aufzuklären und zu beraten. Die Entscheidung liegt aber beim Patienten.“

nicht nur eine Wirkung auf die geimpften Personen selbst, sondern können indirekt auch nicht geimpfte Menschen vor einer Erkrankung schützen, da sie die weitere Verbreitung einer Infektionskrankheit stoppen oder verringern (Herdenschutz).

Niedrige Durchimpfungsrate

Aktuell gibt es etliche Berichte über eine Ausweitung der Masernerkrankung. So berichtet etwa das österreichische Bundesministerium für Gesundheit und Frauen, dass laut nationalem Meldesystem im Jahr 2017 in sieben Bundesländern insgesamt 95 Masernfälle (Stand 5.1.2018) gezählt wurden. Das sind mehr als im gesamten Jahr 2016.

Grund für diese Ausweitung sieht Saahs in der Verschiebung des Erkrankungsalters: „Früher kamen die Menschen trotz Impfung häufig in Kontakt mit der Erkrankung und holten sich dadurch sozusagen nochmal einen „Booster“. Heute fehlt das und

immer mehr Jugendliche und Erwachsene erkranken. Der „Nestschutz“ fehlt: Weil die Mütter die Erkrankung nicht durchgemacht haben, können diese auch keine Antikörper weitergeben.“

„Impfen ist kein „Für und Wider“ sondern vor allem eine Frage von „alles zu seiner Zeit“.

DR. CHRISTINE SAAHS

Interessant zu wissen ist auch, dass Lebendimpfungen (wie eben auch die Masern-Schutzimpfung) nicht aufgefrischt werden können. Warum sind dann aber zwei Impfungen im Impfpass vorgesehen? „Die erste Impfung schützt bis zu 87 Prozent der Geimpften. Mit der zweiten Impfung werden gerade mal zwei weitere Prozent abgedeckt“, klärt die Kinderärztin auf. „Masern sind deshalb ein so großes Thema, weil die Weltgesundheitsorganisation (WHO)

eine Ausrottung erreichen möchte. Dazu aber wäre eine Durchimpfungsrate von über 98 Prozent nötig.“

Persönlich gibt sie die Empfehlung einer deutlich später angesetzten Impfung als bereits mit neun Monaten, wie im österreichischen Impfplan empfohlen (siehe: www.bmgf.gv.at).

„Mein größter Wunsch wäre, dass bei Impfungen sowohl wirtschafts- als auch studienunabhängig ganz individuell auf den Menschen eingegangen wird - mit ausreichender Aufklärung! Die Interessen der Menschen müssen im Vordergrund stehen. So kann auch wieder das Vertrauen der Menschen gewonnen werden.“

DR. CHRISTINE SAAHS

„Impfungen werden deshalb so früh empfohlen, um eine gute Durchimpfungsrate zu erreichen - das erzielt man am besten bei Säuglingen“, so die Ärztin, „Impfungen wie Hepatitis B, Tetanus, Diphtherie und Kinderlähmung (sechsfach Impfung) sind aber sehr früh angesetzt - so wäre etwa ein Tetanusschutz erst bei Verletzungsgefahr angezeigt - ein Säugling wird diesen Schutz im Normalfall nicht benötigen. Zudem ist Österreich seit Jahren frei von Diphtherie- und Kinderlähmungskrankheiten.“

Im Gespräch erläutert sie, dass Impfstoffe bei Kleinstkindern deutlich höher dosiert verabreicht werden müssen um einen Schutz gewährleisten zu können, da das Immunsystem noch nicht ausgereift ist. Das „unspezifische Immunsystem“, das zu dieser Zeit aktiv ist, ist der erste Schild des Körpers. Erst mit der Zeit wird der Körper sich merken, was er durchgemacht hat und

und daraus „lernen“ um im Ernstfall Antikörper gegen Erreger bilden zu können.

Vom Spiel mit der Angst

„Leider arbeiten sowohl die massiven Impfbefürworter, als auch die strikten Impfgegner sehr stark mit Angst – und das ist nie sachlich. Angst ist auch für eine Entscheidung nicht hilfreich. Alleine dass es europaweit keine zwei Länder gibt, die die gleiche Impfempfehlung aussprechen zeigt, dass es hier nicht nur einen richtigen Weg gibt und verdeutlicht die



Foto: Wodicka

große Diskrepanz und die unterschiedlichen Studienergebnisse.“ Klare Worte findet Saahs für den österreichischen Impfplan: „Der gehört deutlich reduziert und angepasst. Altersentsprechend und situationsbedingt muss hier auf jeden einzelnen Patienten und sein Umfeld eingegangen werden. Der Arzt soll sich ja an die Impfempfehlungen halten - aber brauchen wir wirklich eine Impfung gegen Diphtherie/Tetanus im ersten Lebensjahr?“

Impflicht in Österreich

Von einer gesetzlichen Impfpflicht, wie kürzlich in Italien beschlossen, hält die Medizinerin nichts: „Pflicht ist nie ein guter Weg. Man darf den Eltern nicht ihre Kompetenz absprechen und muss auf Aufklärung setzen.“ „Es gibt Risiken auf beiden Seiten - wichtige Schutzimpfungen, die vor Erkrankungen schützen ziehen oft Nebenwirkungen nach sich. Diese sind allerdings schwer

nachweisbar. Folgeerscheinungen von Impfungen können kindlicher Diabetes, Autismus, Epilepsie, Allergien und Autoimmunerkrankungen sein. Leider gibt es dazu keine Langzeitstudien und so stehen nach wie vor Diskussionen im Raum, ob Impfungen damit in Zusammenhang stehen“, sieht Saahs noch deutlichen Forschungsbedarf.

Sinnvolles Impfen

Auf die Frage, welche Impfungen sie persönlich als vernachlässigbar erachtet, nennt Saahs den Rotavirus: „Diese Impfung kann man mit ruhigem Gewissen weglassen. Nach der Durchimpfung ist die Rate der Erkrankungen sogar um sieben Prozent gestiegen. In Frankreich wurde sie nach zwei gerichtlich bewiesenen Todesfällen (Darmverschluss) bereits wieder abgesetzt.“ Auch auf die Keuchhusten-Impfung kann nach ihrer Einschätzung verzichtet werden. Grund

dafür ist die schlechte Wirkung des Impfstoffes - so kann eine Erkrankung, trotz Impfung, sehr stark verlaufen. Bei der Grippe-schutzimpfung verhält es sich ähnlich. Nachdem das Virus jährlich modifiziert, ist die Entwicklung des Impfstoffes eher ein „Ratespiel“. Trotzdem wird die Impfung weiterhin empfohlen. „Hier spielt der wirtschaftliche Faktor eine große Rolle“, bringt es die Ärztin auf den Punkt. Auch zum Thema HPV-Impfung hat sie eine klare Meinung: „Eine bessere Vorsorgeuntersuchung samt detaillierter Aufklärung für Frauen ab 30 Jahren wäre besser als die Impfung.“ Generell gilt, mittels Titer-Bestimmung (Blutabnahme) kann jeder individuell überprüfen lassen, ob ein Impfschutz noch gegeben ist oder nicht. ■

Mehr Infos zum individuellen Impfen: www.individuelle-impfentscheidung.de



Leo Lesepass

Stellvertretend für alle kleinen Lesehasen in Niederösterreich wurden im Zuge der Preisverleihung zur Aktion „Zeit Punkt Lesen“ 20 Einzelgewinner und drei Schulklassen vor den Vorhang geholt und mit Preisen wie spannenden Buchpaketen, Hörspielen und einer Urkunde belohnt. Über eines der begehrten Gewinnerpakete durfte sich Lara Landbauer aus Horn freuen. Foto: NLK Pfeiffer

**BALKONE & ZÄUNE
AUS ALUMINIUM**

Leeb
BALKONE ZÄUNE

**BLEIB
ENTSPANNT
PFLEGELEICHT
AUS
ALUMINIUM**

Gratishotline: 0800 20 2013

www.leeb.at

LANGE EINKAUFSNACHT

29. JUNI 2018

Sommerschlussverkauf!

Shoppen bis 22:00 Uhr!

Viele Sofortgewinne bei der Cashbox!

Lustiges Kinderprogramm!

Streetfood & Eventbühne!

Live-Show
ab 17:00 Uhr
mit SaxoBen,
Shopping Queen
und Cashbox

22.00 Uhr
großes
Feuerwerk!

www.shopping-horn.at |

SCHULMELDUNGEN

Kultur, Musik und „Sterndaln schaun“

Schüler vertieften Englischkenntnisse und sammelten Erfahrungen in anderer Kultur

31 Colleges, 98 Nobelpreisträger und mehr Siege beim legendären Bootsrennen als die



Cambridge faszinierte die Schüler

Universität von Oxford – diese beeindruckenden Fakten erfuhren die Schüler der HAK bei der Stadtführung durch Cambridge. Doch nicht nur diese bemerkenswerten Infos über die englische Universitätsstadt begeisterten die Schüler, sondern auch das pulsierende studentische Leben, das internationale Flair und die hohe Fahrraddichte.

Neben dem Kennenlernen der Stadt und dem Eintauchen in die britische Kultur gab es regelmäßigen Sprachunterricht. Natürlich durften auch typisch englische Freizeitaktivitäten wie Bowling und Punting, sowie eine Bootsfahrt auf dem namensgebenden River Cam nicht fehlen.

Die Unterbringung in Gastfamilien ermöglichte gute Einblicke in die britische Lebensweise und Kultur und bot Gelegenheit zur Konversation mit den englischen Familienmitgliedern. ■

Mit Blick in die unendlichen Weiten des Weltalls

Eine ganz spezielle Show wurde den Schülern der Volksschule und der Neuen Mittelschule Drosendorf geboten: Ruth Grützbauch von publicspace.at brachte ein mobiles Planetarium - ein kuppelförmiges Zelt mit digitalem Projektor – mit. In einem interaktiven Vortrag brach-

te sie den Schülern damit den Welt-raum und Sternenhimmel näher. Gezeigt und besprochen wurden neben den Planeten und deren Monden auch wichtige Sternbilder, die Milchstraße und ferne Galaxien. Diese naturwissenschaftliche Attraktion für Schüler kam auf Initiative von VP-Gemeinderat Daniel Mayerhofer (Langau) zustande. Sie diente als willkommene Abwechslung beziehungsweise Ergänzung des Unterrichts. ■



Die Schulen danken der Faschingsgilde Langau und dem Elternverein Drosendorf, die diesen Event gesponsert haben.

Foto: NMS Drosendorf

Bereits zum dritten Mal fand das landesweite Chöretreffen Chorissimo statt.

Verteilt über den ganzen Tag nahmen insgesamt 24 Chöre an dem Gesangspektakel im



Mit vollem Körpereinsatz waren die jungen Gesangstalente der Volksschule Sigmundsherberg bei der Sache.

großartigen Ambiente des Auditoriums von Schloss Grafenegg teil. Darunter als einzige Schule der Bildungsregion 1 die Volksschule Sigmundsherberg mit 43 Schülern. Aufmerksam wurden die Darbietungen auf der Bühne von den vielen Familien verfolgt, die gekommen

waren, um ihre Kinder zu sehen und zu hören. Etwa 100 davon der Gruppe aus Sigmundsherberg zugehörig. Gesungen wurden Volkslieder genauso wie Rock, Blues oder Pop. So vielfältig wie die Musik war auch die Begeisterung bei den Schülern und Zuhörern. Dank einer

grandiosen Darbietung aller Beteiligten wurde der Ausflug zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Besonders erfreut waren alle, dass die Schüler am darauffolgenden Sonntag sogar im Fernsehen bei „Niederösterreich heute“ zu sehen waren. ■



Fotos: Sonja Mader

SOMMERKINO

Kinoerlebnis unter freiem Himmel

DROSENDORF/EGGENBURG. Das Sommerkino Niederösterreich geht von Juni bis September mit 27 Spielorten in seine 13. Saison. Im Bezirk Horn kommen Cineasten in Drosendorf und Eggenburg auf ihre Kosten.

In entspannter Atmosphäre und unter freiem Himmel wird auch in diesem Sommer die Vielfalt des europäischen Kinos in verschiedenen Orten in Niederösterreich zu sehen sein. Das Sommerkino legt seinen Schwerpunkt auf hochwertige europäische Arthousefilme, bietet daneben aber auch Platz für Blockbuster aus Hollywood. Wie jedes Jahr bilden Filme der Diagonale, dem Festival des österreichischen Films, einen wichtigen Bestandteil des Freiluftkinos.

Kulinarik und Film in Drosendorf

Im Zeitraum von 1. Juli bis 1. September wird in dem Städtchen an der Thaya sommerliches Kino samt kulinarischem Angebot geboten. Beim Ticket „Regionalkulinarik & Film“ werden

in Kooperation mit den regionalen Biobauern des Thayatals ausschließlich biologische und regionale Produkte angeboten (Eintrittspreis 20 Euro). Bei den anderen Filmen gibt es ebenfalls ein Kulinarium dem Film entsprechend, allerdings einfacher ausgeführt, zum Eintrittspreis von 12 Euro.

Die Filme „Braunschlag 1&2“, „Der erste Tag“, „Die Moritat des Räuberhauptmann Grasel“ sind bei freiem Eintritt, die Filme im Gasthaus Failler kosten 8 Euro, Jugendfilm jeweils 5 Euro, Küche ab 19.30 Uhr. Zu beachten sind die unterschiedlichen Filmbeginnzeiten und Spielorte. Infos: www.filmclubdrosendorf.at



Biologische Schlemmereien und Film in Drosendorf
Foto: Filmclub Drosendorf



Die Freunde des Kino-Open-Air-Festivals erwartet ein breit gefächertes Angebot.

Das Mondscheinkino-Festival in Eggenburg findet heuer bereits zum 22. Mal statt. Romantik pur herrscht auf der Wiese beim Kanzlerturm, wenn es wieder heißt: „Film ab!“

Eggenburger Kino-Open Air mit mittelalterlichem Flair

Traumhaftes Ambiente, spezielle Atmosphäre und tolle Filme vereinen sich zu unvergesslichen Kinoabenden im Fackellicht. Start ist diesmal am Donnerstag, 19. Juli um 21 Uhr. Auch heuer gibt es viele Kinohighlights und Neuigkeiten aus der österreichischen und europäischen Filmkunst. Blockbuster dürfen beim

Sommerkino natürlich nicht fehlen. So vereinen sich im bestens ausgewählten Programm auch heuer wieder preisgekrönte Filme, Kinoklassiker und europäische Filmkultur. Auf der Wiese beim Kanzlerturm stehen 200 regensichere und überdachte Plätze zur Verfügung (freie Platzwahl). Für einen gelungenen Abend sorgt die Gastronomie vor Ort.

Kartenpreis: 10 Euro, Kinder ab 6 Jahren: 9 Euro, Club-Mitglieder: 9 Euro (raika-club, spark7.com, club öl, card 24) Einlass: 20 Uhr, Filmbeginn: 21 Uhr; Infos unter: www.mondscheinkino.eggenburg.at ■

FAIRPAY.

Jetzt der BMW X1 ab € 299,- im Monat* inklusive

- ✓ 0% Anzahlung
- ✓ 4 Jahre kostenloser Service
- ✓ Parkassistent
- ✓ Freisprecheinrichtung
- ✓ Navigationssystem
- ✓ Rückfahrkamera

Dallamassl

Scheibenstraße 30
3580 Horn-Frauenhofen
Tel.: 02982 / 20 301
www.dallamassl.bmw.at

Jetzt Angebot anfordern unter bmw.at/fairpay

BMW X1: von 85 kW (116 PS) bis 170 kW (231 PS), Kraftstoffverbrauch gesamt von 4,5 bis 6,3 l/100 km, CO₂-Emissionen von 118 bis 144 g CO₂/km.

* Dieses Angebot ist gültig für alle BMW X1 Neu- und Vorführwagen mit Kaufvertragsabschluss vom 01. Mai 2018 bis 31. September 2018 und Auslieferung bis zum 31. Dezember 2018 und ist nicht kombinierbar mit anderen Aktionen. Ein Angebot der BMW Austria Leasing GmbH, beinhaltet kostenloser Service für 4 Jahre oder max. 100.000 km, es gilt der jeweils zuerst erreichte Grenzwert ab Erstzulassung. BMW Selbstleasing für den BMW X1 160i sDrive, Händlerektkonpreis € 30.643,20, Anzahlung € 0,00,-, Laufzeit 48 Monate, monatliches Leasingentgelt € 299,-, 10.000 km p.a., Restwert € 17.171,52, Rechtsgeschäftsgebühr € 124,86, Bearbeitungsgebühr € 230,-, eff. Jahreszinssatz 1,34%, Sollzinssatz var. 0,90%, Gesamtbelastung € 31.878,38. Beträge inkl. MwSt. Angebot freibleibend. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.



SPATENSTICH

Neubau Kindergarten und Tagesbetreuung in Pernegg

PERNEGG. Die geplante Neuerichtung des Kindergartens samt Tagesbetreuung in der Gemeinde tritt nunmehr in eine entscheidende Phase und soll auch Plätze für Kinder aus Nachbargemeinden bieten.



(v.l.) Vbgm. N. Tetik, Kindergarteninsp. R. Fichtl, Bgm. F. Huber, Landesrätin C. Teschl-Hofmeister, Bezirkshauptmann H. Kranner, Pfarrer S. Kreit, C. Österreicher, R. Litschauer samt den Kindern Sarah, Moritz, Ilena, Fiona, Paul und Fridolin

etwa 1,3 Millionen Euro, wobei die Finanzierung größtenteils über das „ELER“ Förderprogramm, der europäischen Union für die Entwicklung und Förderung des ländlichen Raumes erfolgen soll.

Notwendig wurde der Bau nicht nur aufgrund akuter Platzprobleme in den alten, seit 1974 betriebenen, Räumlichkeiten sondern vor allem auch für eine Schaffung von entsprechenden Betreuungsmöglichkeiten, um eine notwendige Vereinbarkeit von

Familie und Beruf für junge Mütter zu gewährleisten. Die Plätze in der Tagesbetreuungseinrichtung sollen auch für Kleinkinder aus Nachbargemeinden zur Verfügung stehen.

Nach den noch erforderlichen Genehmigungen und Beschlüssen sowie Vergabe der einzelnen Gewerke an diverse Firmen nach erfolgter Ausschreibung soll noch im Sommer des heurigen Jahres mit dem Bau begonnen und mit Herbst 2019 der Betrieb aufgenommen werden. ■

Nachdem die Planungen schon sehr weit gediehen sind und bereits die baubehördliche Bewilligung erfolgte, nahm das zuständige Mitglied der Landesregierung, Christiane Teschl-Hofmeister (parteilos), gemeinsam mit Bezirkshauptmann Hannes Kranner, VP-Bürgermeister Franz Huber, weiteren Ehrengästen und unter tatkräftiger Unterstützung einiger Kindergartenkinder den offiziellen Spatenstich vor.

Im Anschluss wurde das Bauprojekt von Architekt Reinhard Litschauer näher vorgestellt: vorgesehen ist die Errichtung eines eingruppigen Kindergartens mit einer Tagesbetreuungseinrichtung samt Bewegungsraum und diversen Nebenräumen. Die Gesamtinvestitionssumme liegt bei



Foto: Reischütz, Stadtgemeinde Horn

Über 50 Prozent Erfolgsquote

AUSBILDUNGSWEG Prüfung zur Berufsreife

HORN. Seit elf Jahren organisiert die VHS Horn gemeinsam mit der HAK Horn die Berufsreifeprüfung. Diese Zusammenarbeit geht auf eine gemeinsame Idee der ehemaligen Schul- und Fußballerkollegen Peter Hofbauer (mittlerweile Direktor der HAK und HLW) und Roland Surböck (pädagogischer Leiter der VHS Horn) zurück.

„Insgesamt waren bereits 162 Teilnehmer bei den jeweils zweijährigen Kursen dabei, 89 davon absolvierten die Berufsreifeprüfung erfolgreich“, betont Surböck. Hofbauer ergänzt: „Mit einer Erfolgsquote von über 50 Prozent liegt man in Horn damit weit über dem Österreichschnitt, der bei lediglich drei Prozent liegt.“ ■



Foto: Gemot Hofbauer

Dorfgemeinschaftshaus Nach mehr als zweijähriger Bauzeit erfolgte nun die offizielle Eröffnung und Segnung des Dorfgemeinschaftshauses in Nödersdorf. Die Baukosten beliefen sich auf etwa 215.000 Euro. Die Dorfgemeinschaft leistete rund 4000 ehrenamtliche Stunden bei der Errichtung.



Ministranten-Großevent Über 2000 Ministranten aus insgesamt 140 Pfarren strömten mit ihren Begleitern ins Stift Seitenstetten zum 17. „Minitag“ der Katholischen Jungchar der Diözese St. Pölten. Darunter auch die Pfarren Weitersfeld, Langau und die Pfarrgemeinschaft Burgschleinitz-Eggenburg-Kattau-Roggendorf aus dem Bezirk Horn.

Foto: Führer/Zarl

ANTISEMITISMUS

Neues Buch über jüdische Familien im Waldviertel und ihr Schicksal

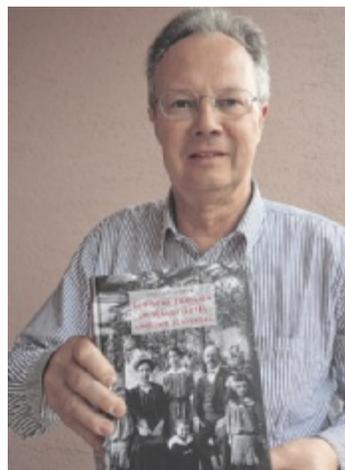
BEZIRK HORN. Die Neuerscheinung des Waldviertler Heimatbundes „Jüdische Familien im Waldviertel und ihr Schicksal“ ist die Begleitpublikation zur gleichnamigen Sonderausstellung des „Ersten österreichischen Museums für Alltagsgeschichte“ in Neupölla anlässlich des Gedenkjahres 1938-2018.

Die Publikation bildet aber auch das Nachfolgeprodukt des 1996 ebenfalls vom Waldviertler Heimatbund verlegten Buches „Die Erinnerung tut zu weh. Jüdisches Leben und Antisemitismus im Waldviertel“. Wie der Titel verrät, liegt diesmal der Akzent stärker auf der Geschichte der jüdischen

Familien, wenngleich in allen Beiträgen der Antisemitismus, die Shoah und Hinweise auf die Täter nicht ausgeklammert wurden.

Der Einleitungstext des Herausgebers, Friedrich Polleroß bietet einen Überblick über den, nicht zuletzt von Mitgliedern des WHB wie Erich Rabl und Friedel Moll sowie von Robert Streibel und Maria Theresia Litschauer vorangetriebenen, Forschungsstand der letzten 30 Jahre.

Das neue Werk unterscheidet sich nicht nur durch den fast verdoppelten Umfang, sondern auch durch die Spannweite der Autorenschaft vom Vorgängerbuch. Publizierten 1996 vorwiegend Mitglieder des Vereines, die hauptberuflich Pädagogen



Erich Rabl mit dem 704 Seiten starken Werk

waren, so reicht das Spektrum diesmal von der Hauptschullehrerin bis zum Universitätsprofes-

sor und von der Künstlerin bis zum Gemeindefunktionär. Im Unterschied zu 1996 sind erstmals auch zwei Nachkommen von betroffenen Familien direkt zu Wort gekommen. Nicht nur inhaltlich, sondern auch geographisch wird ein breites Spektrum abgedeckt. Dabei gibt es sowohl Ergänzungen zu schon früher bearbeiteten Orten wie Krems, Horn, Eggenburg, Neupölla oder Gmünd, als auch erstmalige Untersuchungen zu Brunn an der Wild, Gars am Kamp oder Heidenreichstein.

Bestellungen sind über www.daswaldviertel.at möglich oder „Das Waldviertel“, 3580 Horn, Postfach 1 (Tel. 02982/3991 ab 15 Uhr) oder E-Mail: e.rabl@aon.at. ■

Über den Wolken...

40

Ballonfahrten
GEWINNEN!

zur BallonWM 2018

18.-25.8. in Groß Siegharts (NÖ)






Grenzenlose Freiheit mit AVIA

Gewinnkarten an Ihrer AVIA oder AVIA-Xpress Tankstelle!

Ende des Gewinnspiels: 15. Juli

SCHON GEHÖRT

Gemeldet aus den Gemeinden

ALTENBURG

GEBURTSTAGE: Erna Maczek (75); Helga Maria Steurer (65); Ingrid Elisabeth Zischkin (60); Maria Minihold (55); Ingrid Grossberger (55); Silvia Naber (50);

BRUNN AN DER WILD



GEBURT: Lucas Fritthum, geboren am 02. Juni 2018;

Foto: LK Horn

EGGENBURG



GEBURT: Emilian Wagner, geboren am 18. Mai 2018;

Foto: LK Horn



GEBURT: Lukas Koller, geboren am 06. Juni 2018;

Foto: LK Horn

FRAUENHOFEN



GEBURT: Elenor Nosek, geboren am 17. Mai 2018;

Foto: LK Horn

HORN



GEBURT: Emma Kremser, geboren am 31. Mai 2018;

Foto: LK Horn



GEBURT: Johanna Nichtawitz, geboren am 31. Mai 2018;

Foto: LK Horn

LANGAU

GEBURTSTAGE: Christa Riedl (60); Ingrid Köppl (60); Herbert Felix (70); Maria Sprung (75); Anna Maria Glaser (80);

SILBERNE HOCHZEIT: Elisabeth und Harald Willinger; Berta und Christian Steindl;

GOLDENE HOCHZEIT: Josefine und Robert Schöbinger;

PERNEGG



GEBURT: Leopold Weiß, geboren am 24. Mai 2018;

Foto: LK Horn

GEBURTSTAGE: Edith Heinzl (60); Helga Kranzler (80); Theresia Schmid (85);

RÖHRENBACH



GEBURT: Alexandra Giczi, geboren am ;

Foto: xxx

GEBURTSTAGE: Franz Heili (70); Heinz Siska (75); Margarete Kopper (85);

ROSENBURG-MOLD



GEBURTSTAGE: Rosa Laußermayer (80);

Foto: Gemeinde

GEBURTSTAGE: Michael Eder (50); Robert Friedrich Peschel (55); Franz Lendwirth (55); Richard Zögl (60); Otto Zimmermann (60); Maria Josefine Anglmayer (65)

STERBEFALL: Walter Toifl (80);

STANINGERSDORF



GEBURT: Fiona Gintenreiter, geboren am 21. Mai 2018;

Foto: LK Horn

ST. BERNHARD-FRAUENHOFEN

GEBURTSTAGE: Ilse Polt (50); Kerstin Jänichen (50); Robert Resch (50); Herbert Stauber (60); Franz Hengstberger (75); Adolf Hörndl (80); Johann Silberbauer (80); Josef Surböck (80);



Foto: Stadtgemeinde Horn/ Edith Reischütz

(v.l.) 10hoch4-Geschäftsführer M. Pierer, E. Wagner („enu“-Mitarbeiterin), J. Maier und W. Welser stellten das Bürgerbeteiligungsmodell für Photovoltaikanlagen vor.

PHOTOVOLTAIK-PROJEKT

Bürger setzen auf Kraft der Sonne

HORN. Gemeinsam mit VP-Umweltgemeinderat Wolfgang Welser gab VP-Bürgermeister Landtagsabgeordneter Jürgen Maier den Startschuss für die nachhaltige Energieversorgung seiner Gemeinde mit Solarenergie.

Auch die Planung und Errichtung privater PV-Anlagen am eigenen Haus im Zuge dieses Gemeindeprojektes waren Thema. Als kompetenter Partner auf fachlicher Ebene stand die Firma 10hoch4 für alle technischen Fragen Rede und Antwort.

Erfolgsmodell Bürgerbeteiligung

Insgesamt sollen in Horn vier Photovoltaikanlagen auf öffentlichen Gebäuden errichtet werden: am Standort Sporthalle, Vereinshaus, Wohnhaus in der Lindengasse und der Polytechnischen Schule.

Ermöglicht wird die Umsetzung durch eine Bürgerbeteiligung: Drei Prozent Verzinsung für die Anleger sind der lukrative Mehrwert des zukunftsweisenden Energiemodells. Betreffend der Polytechnischen Schule ist positiv anzumerken, dass nicht nur Bürger der Stadtgemeinde an der Bürgerenergie teilnehmen können, sondern auch jene, die in einer der zwanzig Gemeinden wohnen, die zur Schulgemeinde der Polytechnischen Schule Horn zählen.

Das Interesse der Bürger bei der Startveranstaltung war erfreulich groß. Rund 70 Teilnehmer informierten sich über das Bürgerbeteiligungsmodell, das auf Initiative von Maier präsentiert wurde.

Ein Drittel der Anlagen ist bereits finanziert. Die Kombination aus nachhaltiger Energiegewinnung und lukrativer Veranlagung erweist sich als attraktives Angebot für die Interessierten. Bereits 20 Prozent der Solarmodule wurde an Bürger vergeben. Ihnen winken jährlich drei Prozent Verzinsung für ihre Beteiligung. Damit ist das Projekt genau „auf Kurs“. Die Errichtung der vier Photovoltaikanlagen findet planmäßig zum Jahreswechsel statt.

Zunächst können sich alle Interessierten um den Erwerb von PV-Modulen bewerben. Dafür liegen Formulare in der Bürgerservice-stelle im Stadtamt Horn auf (oder können auf der Homepage der Stadtgemeinde Horn heruntergeladen werden), die ausgefüllt und unterzeichnet an die Firma 10hoch4 gesendet werden müssen. Diese prüft die eingelangten Formblätter und meldet sich sodann bei den Bürgern. ■



Die Arbeitnehmerveranlagung kann fünf Jahre rückwirkend durchgeführt werden.

Foto: Vowe

ARBEITERKAMMER Fast 195.000 Euro geholt

BEZIRK HORN. Die Arbeiterkammer (AK)-Mitglieder im Raum Horn haben mithilfe der AK Niederösterreich ihre Arbeitnehmerveranlagung gemacht. Bei 274 Terminen konnten 332 Veranlagungen durchgeführt werden. In Summe wurde damit eine Steuergutschrift für die Mitglieder in der Höhe von 194.629 Euro erzielt.

„Die Arbeitnehmer sollen sich jeden Cent, den sie zu viel Steuer bezahlt haben, vom Finanzamt zurückholen. Das ist vor allem angesichts der permanent steigenden Lebenshaltungskosten wichtig“, erklärt AK Niederösterreich-Präsident und ÖGB NÖ-Vorsitzender Markus Wieser.

Höchste Gutschrift im Bezirk: 7.404 Euro

Eine Frau aus dem Raum Horn konnte sich für das Jahr 2017 im Zuge seiner Arbeitnehmerveranlagung 7.404 Euro vom Finanzamt zurückholen. Sie konnte Sonderausgaben und hohe außergewöhnliche Belastungen geltend machen.

Aber auch kleinere Gutschriften sollte man sich vom Finanzamt zurückholen. Insbesondere Arbeitnehmer, die keine Lohnsteuer, jedoch Sozialversicherungsbeiträge bezahlen, können sich bei der Arbeitnehmerveranlagung die Negativsteuer zurückholen. Weitere Infos auf noe.arbeiterkammer.at. ■

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Waldviertler Heimatbund: „Ära Rabl“ geht zu Ende

HORN. Bei der heurigen Jahreshauptversammlung des Waldviertler Heimatbundes (WHB) ging beim Tagesordnungspunkt Neuwahlen eine Ära zu Ende: Nach 33 Jahren Vereinsleitung kandidierte Erich Rabl nicht mehr als Präsident des WHB. Rabl ist allseits bekannt als höchst belesener und qualifizierter Gymnasiallehrer (im Ruhestand) der Fächerkombination Geschichte und Geografie, als ehemaliger Horner Museumsdirektor, derzeitiger Horner Stadtarchivar und Herausgeber verschiedener historischer Publikationen.

Er war erst der dritte Präsident nach dem Gründungsleiter Heinrich Rauscher (1951-1960) und Walter Pongratz (1960-1985). In den 33 Jahren von 1985 bis 2018 prägte er den Verein, der sich die Erforschung des Waldviertels und die Vermittlung von dem aktuellen Forschungsstand gerecht werdendem Wissen über möglichst viele Aspekte der Geschichte, der Kultur und der Natur des Waldviertels an ein interessiertes Publikum zur Aufgabe gemacht hat, mit seinem Engagement, seinem Kenntnisreichtum und seiner fachkundigen Erfahrung. Die Jahreshauptversammlung dankte Rabl für seine unschätzbaren Verdienste um den WHB mit der Ernennung zum Ehrenpräsidenten.

Der neugewählte Präsident, Thomas Winkelbauer, seit 1987 Mitglied der Redaktion der Vereinszeitschrift „Das Waldviertel“ und seit 1991 Vizepräsident des WHB, meinte, er trete in gewaltig große Fußstapfen und vertraue bei der Erfüllung der neuen Aufgabe auf die Hilfe seines Teams, in erster Linie der anderen Vorstandsmitglieder. Winkelbauer ist



Der neue Vorstand: (v.l.) Beirat F. Polleroß, Schriftführerin A. Wagner, Beirätin und Herausgeberin der Schriftenreihe des WHB D. Gretzel, Vizepräsidentin L. Reis, Vizepräsidentin und stellvertretende Schriftleiterin B. Marchart, stellvertretender Finanzreferent K. Hulka, Präsident des WHB T. Winkelbauer, stellvertretender Schriftführer H. Winkler, Beirat und Herausgeber der Schriftenreihe des WHB H. Hitz

Universitätsprofessor für Österreichische Geschichte am Institut für Geschichte und Direktor des Instituts für Österreichische Geschichtsforschung der Universität Wien. Seine zahlreichen Publikationen umfassen unter anderem Bücher und Aufsätze über die Geschichte der Habsburgermonarchie in der Frühen Neuzeit, die Geschichte des Waldviertels, Herrschaftsverwaltung, Grundherren und Untertanen, Grundherrschaft und bäuerliche Gemeinde in Niederösterreich und Mähren sowie die Geschichte des Faches Geschichte an der Universität Wien.

Ich trete in gewaltig große Fußstapfen und vertraue bei der Erfüllung der neuen Aufgabe auf die Hilfe meines Teams.

THOMAS WINKELBAUER

Mit dieser Neuwahl zogen auch neue Mitglieder in den Vorstand ein. Als jüngster im Bunde wurde der Horner Rechtsanwalt Leonhard Reis, der erst 2017 zum Ho-

norarprofessor der Musikuniversität Kiew ernannt worden war, neben Gymnasialprofessorin Bettina Marchart zum Vizepräsidenten gewählt. Der Gmünder Stadtarchivar Harald Winkler wurde neben Geschichtspräsidentin Agnes Wagner zum Schriftführer ernannt.

Wir werden unser Bestes tun, damit der Verein auch in Zukunft seine Aufgaben in jeweils zeitgemäßer, aber nicht blind dem Zeitgeist hinterherhechelnder, Art und Weise erfüllen kann.

THOMAS WINKELBAUER

„Dank des jahrzehntelangen intensiven Engagements Erich Rabls und seiner Fähigkeit, immer wieder neue Kräfte für eine aktive Mitarbeit an den Publikationen und Veranstaltungen des Vereins zu gewinnen, übernimmt das neue Leitungsteam eine florierende Waldviertler Institution“, meinte Winkelbauer zur Zukunft des Waldviertler Heimatbundes. ■

Rosenburg- Mold

Fläche: 30,67 km²
Höhe: 268 m
Einwohner: 823

Bürgermeister:
Wolfgang Schmöger (ÖVP)

Homepage:
www.rosenburg-mold.at

Gemeindeamt:
Tel.: 02982/2917

Veranstaltungen:

15. Juni „Mörderdinner“ auf
Renaissanceschloss Rosenberg

16. Juni Abschnittsfeuerwehrleis-
tungsbewerbe in Mold

16. Juni „Wolkenlos“ LIVE ab
19.30 Uhr in Mold

23. bis 24. Juni „Medieval
Fantasy Convention Potter Ex-
clusive“ auf Renaissanceschloss
Rosenburg

28. Juni bis 5. August Sommer-
nachtskomödie auf Renaissance-
schloss Rosenberg „Monsieur
Claude und seine Töchter“

4. und 5. August Sommerfest der
FF Rosenberg

12. August Hobby-Beachvolley-
ball-Turnier in Mold

29. und 30. September Ritter-
turnier auf Renaissanceschloss
Rosenburg

Fremdenverkehrsgemeinde
ROSENBURG-MOLD
Wallfahrtsort Maria Dreieichen



Der Sommerfrische-Ort Rosenberg liegt im idyllischen Tal des wunderschönen Kamps.

Foto: lichtstark.com

TOURISMUSORT

Ein Ort mit Geschichte

ROSENBURG-MOLD. Durch touristische Anziehungspunkte wie die Rosenberg, die alljährliche „Sommernachtskomödie“ und das unvergleichliche idyllische Ambiente ist die Gemeinde weit über die Bezirksgrenze hinaus bekannt und als Sommerfrischeort sehr beliebt. Im Gespräch mit Ortschef Wolfgang Schmöger geht Tips dem Zauber des Ortes auf den Grund.

von OLIVIA LENTSCHIG

Tips: Wie steht es um die demografische Entwicklung innerhalb der Gemeinde? Sind Zuwächse zu verzeichnen?

Wolfgang Schmöger: Der Tiefpunkt ist überwunden und mit neuen Siedlungsgebieten und den bereits errichteten Reihenhäusern sollte es auch weiter bergauf gehen.

Tips: Womit punktet die Gemeinde besonders?

Wolfgang Schmöger: Neben unseren zahlreichen, kompeten-

ten Betrieben ist hier sicherlich der rege Fremdenverkehr rund um das Schloss Rosenberg und die Basilika Maria Dreieichen anzuführen. Perfekt umrahmt werden diese touristischen Highlights von unserer attraktiven Gastronomie. Zudem bietet die Bildungswerkstatt Mold als Seminar- und Trainingszentrum der NÖ Landwirtschaftskammer berufliche und persönliche Weiterbildung.



„Miteinander Positives bewirken“, das ist mein Motto.

BÜRGERMEISTER SCHMÖGER

Tips: Gibt es besondere Projekte, die in nächster Zeit verwirklicht werden?

Wolfgang Schmöger: Die Kläranlagen in Rosenberg und Mold sind in die Jahre gekommen und müssen auf den neuesten Stand der Technik gebracht werden. Auch die Trinkwasserversorgung ist wieder zum Thema

geworden und muss sowohl qualitativ, als auch quantitativ verbessert werden.

Tips: Worauf sind Sie als Ortschef besonders stolz und wie lange sind Sie bereits im Amt?

Wolfgang Schmöger: Ich bin seit Juni 1997 im Amt. Stolz macht mich, seit 20 Jahren Bürgermeister sein zu dürfen und damit die Möglichkeit zu haben, an der positiven Entwicklung der Gemeinde zu arbeiten. ■



VP-Bürgermeister Wolfgang Schmöger hat seit 20 Jahren ein offenes Ohr für die Anliegen der Einwohner.

ROSENBERG-MOLD

Top-Ausflugsziele gepaart mit tollen Sport- und Freizeitangeboten

ROSENBERG-MOLD. Abwechslungsreiche Freizeitmöglichkeiten und interessante Sehenswürdigkeiten erwarten Besucher nur eine knappe Autostunde von Wien entfernt. Der Sommerfrischeort Rosenberg liegt im idyllischen Tal des wunderschönen Kamps und ist weit über die Grenzen des Landes bekannt. Hoch darüber thront auf einem mächtigen Felsen das Renaissanceschloss Rosenberg, das mit seiner beeindruckenden Schlossanlage zahlreiche Besucher begeistert.



Foto: Gemeinde Rosenberg-Mold

Rosenburg-Mold zeigt vielfältige touristische Möglichkeiten auf.



Die Schönheit der Flusslandschaft lässt sich auch per Rad oder Kanu erleben.

Foto: Monika Kölbl

Der beliebte Wallfahrtsort Maria Dreieichen mit der barocken Basilika und deren berühmtes Kuppelfresko von Paul Troger zählt zu den schönsten Österreichs.

Große Auswahl an Freizeitmöglichkeiten

Neben Kultur und Sport steht den Gästen und Einwohnern Kulinarik auf hohem Niveau zur Verfügung. Kulturinteressierte haben die Auswahl zwischen Ausstellungen, Museen, Seminaren, Konzerten und Veranstaltungen für die ganze Familie, vom „Waldviertler Christkindlmarkt“ bis hin zur „Sommernachtskomödie“ auf der Rosenberg, die einen fixen Platz in der kulturellen Vielfalt der Sommertheater erobert hat. Sportbegeisterte schwingen sich in schwindelnde Höhen beim Klettern im Erlebnispark Rosenberg, entdecken den Kampalradweg oder er-

forschen die Gegend auf gekennzeichneten Routen mit den Mountainbikes. Tennisspielen in Rosenberg, Kanufahren, Flussfischen und Schwimmen im Kamp oder Reiten und Wandern in der herrlichen, waldreichen Natur entlang von Gräben und dem Kamp – es wird alles geboten, was das Herz begehrt.

Beste Bewirtung und Übernachtungsmöglichkeit

Kulinarik und Gastlichkeit werden in Rosenberg-Mold großgeschrieben. Den Genießer erwarten gemütliche Unterkünfte und Gastronomiebetriebe, mit einem Angebot von regionalen Speisen und Köstlichkeiten. Die Gastwirte bieten eine kulinarische Vielfalt an, Speisen mit Produkten aus der Region. Eine feine Auswahl an Übernachtungsmöglichkeiten lädt zum längeren Verweilen



Im Herbst 2014 übernahm Nina Blum als Intendantin und künstlerische Leiterin die Festspiele auf der Rosenberg, die sie als „Sommernachtskomödie Rosenberg“ mit großem Erfolg weiterführt.

Foto: Sommernachtskomödie/lichtstark

ein. Die Orte Rosenberg, Mold, Maria Dreieichen, Mörtersdorf, Stallegg und Zaingrub bilden die im mittleren Kamptal, zwischen Gars am Kamp und Horn, gelegene Fremdenverkehrsgemeinde Rosenberg-Mold.

Rosenburger Sommerfrische

Zählte der Ort bis 1892 nur 15 Häuser, wurden bis zum Beginn des Ersten Weltkriegs über 40 neue Gebäude, darunter drei Gaststätten, zwei Hotels, eine Volksschule, ein Bahnhof und zahlreiche Sommerfrische-Vil-

len errichtet. Heute ist die Region mit ihren Angeboten rund um „Natur und Kultur genießen“ immer noch Anziehungspunkt für zahlreiche Touristen. ■ Anzeige ■



Fremdenverkehrsgemeinde
ROSENBERG-MOLD
Wallfahrtsort Maria Dreieichen

i INFO & KONTAKT

Gemeinde Rosenberg-Mold
3573 Rosenberg 25
Tel.: 02982/2917, Fax-DW: 4
gemeinde@rosenburg-mold.at
www.rosenburg-mold.at

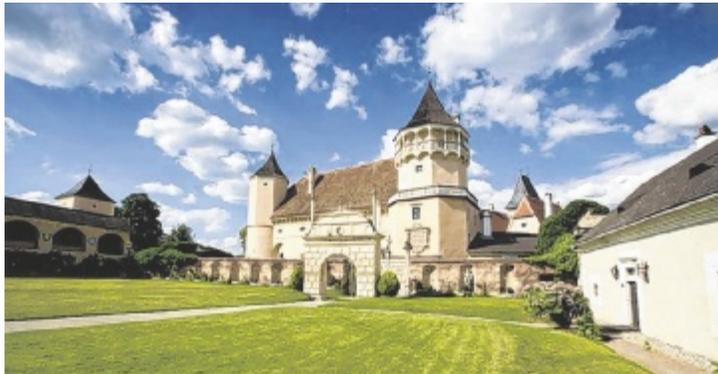
Amtsstunden/Parteienverkehr
Montag - Freitag 8-12 Uhr
Mittwoch 18-19.30 Uhr

RENAISSANCESCHLOSS

Abwechslung, Spaß und Geschichte für jedes Interesse

Original
aus
Rosenburg-
Mold

ROSENBURG-MOLD. Das Schloss Rosenberg ist eines der romantischsten und eindrucksvollsten Renaissanceschlösser in Österreich. Heute ist das Schloss, die Gärten und der eigene Falknerhof ein beliebtes Ausflugsziel und einmaliger Rahmen für Hochzeiten, Veranstaltungen und Feierlichkeiten.



Mit mehr als 65.000 Besuchern im Jahr zählt die Rosenberg zu einer der bestbesuchten Attraktionen Niederösterreichs.

Foto: lichtstark.com

Hoch auf einem mächtigen Felsen über dem Kamptal, von weitem sichtbar, thront das Renaissance-schloss Rosenberg. Eine beeindruckende Schlossanlage, ein Refugium mit ganz außergewöhnlicher Atmosphäre.

Im Turniergarten führen Falkner ihr Zusammenspiel mit Greifvö-

geln vor, bei der man die Leichtigkeit des Fliegens und die Könige der Lüfte bestaunen kann.

In luftigen Höhen können sich die Besucher im angeschlossenen Kletterpark dann selber ausprobie-

ren. Klettern über verschiedenste Seil- und Brückenkonstruktionen, Kriechen durch hängende Tunnel, oder „Fliegen“ am Flying Fox durch den Wald - im Erlebnispark Rosenberg erleben die Gäste auf

jeden Fall ein herausforderndes Abenteuer. Helm und Klettergurt wird im Erlebnispark Rosenberg vor Ort zur Verfügung gestellt. Nach einer Einschulung durch die geprüften Trainer und der Absolvierung des Probeparcours kann jeder Teilnehmer selbstständig die Parcours von zwei bis elf Metern Höhe erforschen – Kinder unter 14 Jahre erklettern diese in Begleitung eines Erwachsenen.

Per App durch die Rosenberg

Seit kurzen haben Besucher die Möglichkeit die neue Rosenberg APP kostenlos auf ihr Smartphone oder Tablet zu laden um in die virtuelle Welt der Rosenberg einzutauchen. Nähere Infos unter: www.rosenburg.at ■

www.reifen-s.at

REIFEN SCHREIBER

!! AKTION !! AKTION !! AKTION !! AKTION !!

MINUS 25 %

AUF DIE MONTAGE

UNSERER

LAGERNDEN REIFEN

AKTION

GÜLTIG

von 18. Juni

bis 29. Juni

2018

RAPHAEL SCHREIBER - REIFENHANDEL

Pivonkaweg 1/1 | 3580 Mold | 02982 / 20 756 | office@reifen-s.at

Kfz

AIGNER

REPARATUREN ALLER MARKEN

SPENGLERARBEITEN

REIFENSERVICE

KLIMASERVICE

CHIPTUNING

LACKIERUNG

VERSICHERUNGSABWICKLUNG

SERVICEARBEITEN -

OHNE GARANTIEVERLUST

UVM.

Reinhard Aigner

Zaingrub 37

3580 Horn

0664 430 50 54

www.kfzaigner.at

FREIWILLIGE FEUERWEHR

Feierliche Segnung des neuen Mannschaftstransportfahrzeuges

ROSENBURG. In einer feierlichen Zeremonie wurde die Maiandacht des Roten Kreuzes samt Florianimesse der Freiwilligen Feuerwehr Rosenberg in der Elisabethkapelle gefeiert. Im Zuge dieser Feierlichkeiten wurde auch das neue Mannschaftstransportfahrzeug (MTF), ein Ford Transit Custom, geweiht und in den offiziellen Dienst gestellt.



Abschnittskommandant BR R. Genner, GGR B. Winklmüller, GR H. Braun, GR A. Mailer, Vizebürgermeister I. Mantler, Kommandant Stv. G. Fettingner, Bürgermeister W. Schmöger, die Paten B. Bauderer und G. Sacha, Pater M. Hüttl, Kommandant R. Mailer, GR T. Berner, Verwalter P. Schleicher, GGR K. Schreiner, Abschnittskommandantstellvertreter ABI F. Fuchs sowie GR G. Benninger

FF Kommandant Roland Mailer begrüßte die Ehrengäste und Fahrzeugpaten und bedankte sich in seiner Ansprache bei Bürgermeister und Gemeinderäten für den einstimmigen Beschluss zur Anschaffung des Fahrzeuges.

VP-Bürgermeister Wolfgang Schmöger betonte die gute Zusammenarbeit und Ehrlichkeit

zwischen den Silberhelmen und der Gemeinde und wünscht den freiwilligen Helfern alles Gute

mit dem neuen MTF. Abschnittskommandant BR Rupert Genner hob in seiner Rede hervor, dass ein MTF im taktischen Einsatz ein äußerst wichtiges Fahrzeug ist - so etwa für die Einsatzleitung oder den Atemschutzsammelplatz. „Die Freiwillige Feuerwehr Rosenberg möchte sich hiermit nochmals bei den Paten des Fahrzeuges, Brigitte Bauderer und Georg Sacha, für die Übernahme der Patenschaft, sowie im Besonderen auch bei der Bevölkerung für die erbrachten Spenden herzlich bedanken“, so Genner im Namen seiner Kameraden.

Einen geselligen Abschluss fand die Veranstaltung bei einer Einladung zu Speis und Trank. ■

Erholung - Sport - Kultur ROSENBURG - MOLD MARIA DREIEICHEN



Bauplätze in der Gemeinde Rosenberg-Mold

Die Gemeinde Rosenberg-Mold hat 10 Bauplätze am Waldrand in Rosenberg mit herrlichem Blick auf das Renaissanceschloss Rosenberg sowie 8 Bauplätze in der Siedlung in Mörtersdorf und 5 Bauplätze am Ortsrand von Zaingrub neu erschlossen. Aber auch in Mold sind noch einige Bauplätze für Häuslbauer vorhanden.

Information zu den Bauplätzen gibt es bei der Gemeinde Rosenberg-Mold unter 02982 2917 oder direkt bei den Verkäufern:

Bauplätze in Rosenberg

Gemeindeamt Rosenberg, Tel. 02982 2917

Bauplätze in Mold

Rupert Amon, Tel. 0680 503 48 28
Gerhard Hirsch, Tel. 0664 526 71 19
Anton Nichtawitz, Tel. 02982 300 11

Bauplätze in Mörtersdorf

Birgit Fischer, Tel. 0664 412 96 26

Bauplätze in Zaingrub

Erika und Franz Wunderl, Tel. 02982 8225

Förderungen der Gemeinde:

Die Gemeinde Rosenberg-Mold fördert nicht nur die Errichtung von Einfamilienwohnhäusern sondern auch die Montage von Solar- und Photovoltaikanlagen sowie stationäre Stromspeicheranlagen. *Anzeige*

www.rosenburg-mold.at

gemeinde@rosenburg-mold.at

Ihr Citroen-Partner in der Gemeinde



Wir bieten:

- Alle Reparaturen und Ersatzteile rund ums Auto
- Direktverrechnung mit Versicherungen
 - Klimaservice auch für Anlagen mit dem Kältemittel R 1234yf
 - §57a Überprüfungen
- Neu und Gebrauchtwagenhandel

FRANZ PFEFFER

A-3580 MOLD, PIVONKAWEG 1
TELEFON: 02982/53311, FAX: 02982/53321
E-MAIL: citpfeffer@utanet.at

BEACHVOLLEYBALL

Pritschen und Baggern

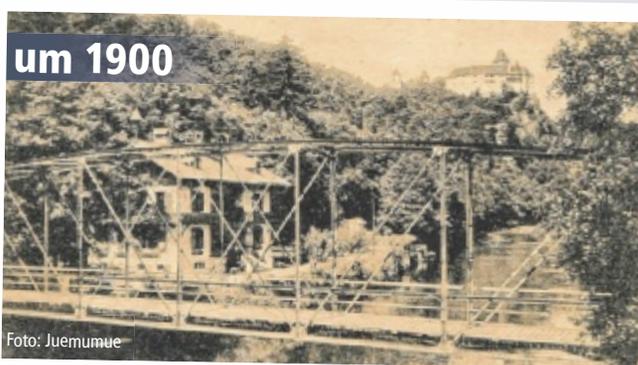
MOLD. Der Verein zur Förderung des Sportes und der Freizeitgestaltung für die Jugend Mold veranstaltet am Sonntag, 12. August (ab 11 Uhr) ein Hobby-Beachvolleyball-Turnier im Freibad Mold.



Das Startgeld beträgt vier Euro pro Team (Anforderung: mindestens eine Dame pro Team) Es gibt Pokale für jede Platzierung. Warme Snacks und kühle Getränke, Kaffee und Kuchen warten auf die Teilnehmer und Zuschauer. Bei Schönwetter ist auch die Freibadnutzung möglich. Der Reinerlös der Veranstaltung wird für die Pflege und Erhaltung diverser Freizeitanlagen beim Freibad in Mold verwendet.

Nähere Informationen und Anmeldung auf facebook unter VSF Mold. ■

Sportbegeisterte sollten sich den 12. August schon mal vormerken. Foto: Vowe



um 1900

Foto: Juemumue



heute

Foto: Gemeinde Rosenberg-Mold

Einst und jetzt: 1895 ließ Ernst Karl von Hoyos-Sprinzenstein in unmittelbarer Nähe der Eisenbahnbrücke einen Stahlfachwerksteg über den Kamp errichten. Zuvor konnte die Rosenberg nur mit einer kleinen Fähre oder über einen rund vier Kilometer langen Weg über die Gemarkung Hofmühle erreicht werden (im Hintergrund die Weinzinger-Villa).

*Hotel-Restaurant
Landgasthof Mann*

Doris Mann
3573 Rosenberg 51
T: +43 2982/2915
F: +43 2982/2915 7
doris@landgasthof-mann.at
www.hotelmann.at

KAMMERORCHESTER

Sommerkonzert

MARIA DREIEICHEN. Am Samstag, 23. Juni findet um 19 Uhr in der Basilika Maria Dreieichen das Sommerkonzert des Waidhofner Kammerorchesters statt. Neben Tschairowskis Sinfonie Nr. 5 in e-moll op. 64 steht mit D. Mucks „BRAN – Schloss Dracula“ eine österreichische Erstaufführung am

Programm. Für Mozarts Konzert für Klarinette und Orchester in A-Dur KV 622 konnte der Klarinetist S. Neubauer als Solist gewonnen werden. Karten sind im Klosterladen Stift Altenburg, unter pfarramt@basilika-maria-dreieichen.com und nach den Gottesdiensten in Maria Dreieichen erhältlich. ■



- Baummanagement
- Gartengestaltung
- Grünraumpflege
- Forst & Energie
- Reinigung
- Winterdienst
- Agrardienstleistungen
- Arbeitskräfteüberlassung

MANTLER-MÜHLE

Höchste Qualität bei Mehl

ROSENBURG. Die traditionsreiche Mantler-Mühle, am Fuße der Rosenberg gelegen, hat sich auf die Veredelung verschiedenster landwirtschaftlicher Saaten spezialisiert und versucht unter dem Motto „Wir machen mehr aus Mehl!“ laufend neue, hochwertige Rezepturen für Spezialbrote zu entwickeln, die beim Bäcker täglich frisch gekauft werden können. Seit vielen Jahren produziert die Mantler-Mühle, als Einzige in



Seit 2010 sind die Produkte der Mantler-Mühle IFS zertifiziert. Foto: Mantler

Österreich, die in der hauseigenen Entwicklungsabteilung, speziell für Allergiker entwickelten

glutenfreien Spezialmehle. Diese sind bei den Betroffenen besonders beliebt und in allen namhaften Supermärkten Österreichs erhältlich. Durch den Wunsch der Verbraucher nach Sicherheit im Lebensmittelbereich und die hohen Ansprüche an die Qualität der Produkte ist die Mantler-Mühle seit 2010 IFS (International Food Standard) zertifiziert. Mit dieser Auszeichnung kann dem Konsumenten höchste Qualität beim Kauf von Mantler-

Mehl garantiert werden. Nur wenige Mühlen in Österreich haben diesen hohen Qualitätsstandard.

In den Supermärkten der Region findet man nicht nur das Waldviertler Mehl, sondern auch die verschiedenen Sorten des beliebten Brillant-Mehls, Dinkelmehls, sowie die glutenfreien Spezialmehle. ■ Anzeige

Mantler-Mühle

3573 Rosenberg, 02982/2901-0
www.mantler-komplet.at

SCHLOSS

Ein Sommertag auf der Rosenberg

ROSENBURG. Seit Jahrzehnten wird auf der Rosenberg die Tradition der Falknerei (UNESCO Weltkulturerbe) gepflegt und hochgehalten.

An jedem Öffnungstag können die Besucher die Faszination der Falknerei (11 und 15 Uhr) erleben. Mit einer persönlichen Führung durch die herrschaftlichen Wohnräume und die eindrucksvolle Waffen-

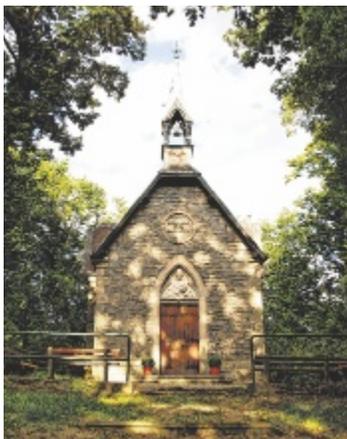
sammlung tauchen die Gäste dann in die Geschichte der Rosenberg ein oder besuchen die Sonderausstellung „Gärten im Mittelalter“, die einen facettenreichen Einblick in die Geschichte des Gartens gibt. Der gegenüberliegende Erlebnispark mit Bogenparcours und Waldkletterpark bietet das optimale Freizeitvergnügen für die ganze Familie. Von 28. Juni bis 5. August präsentiert die Sommernachtskomödie unter der Intendanz von



Foto: lichtstark

Neu: Tickets für die Veranstaltungen können jetzt auch im Vorhinein über den Webshop erworben werden.

Nina Blum „Monsieur Claude und seine Töchter“ (Tickets unter www.sommernachtskomoedie.at). Ein Pflichttermin für Mittelalterfans ist das große Ritterturnier auf der Rosenberg (29. und 30.9.) Das Veranstaltungsjahr auf der Rosenberg beendet der Waldviertler Christkindlmarkt, der an drei Wochenenden stattfindet (24. und 25.11., 1. und 2.12., 8. und 9.12.). Mehr Infos unter: www.rosenburg.at ■ Anzeige



Romantisch Ein echter Geheimtipp für Taufen und Hochzeiten ist die Elisabethkapelle in Rosenberg. Die im Wald gelegene Kapelle bietet sich dafür besonders an.

Foto: Gemeinde Rosenberg-Mold



ERLEBNIS PARK
ROSENBURG

Saison 2018 bis
Ende Oktober

KLETTERN & BOGENSCHIESSEN

3D Bogenparcours mit 30 Ziele, Kletterpark für die ganze Familie, Slackline, Spiel- und Grillplätze und vieles mehr, warten auf Sie im Erlebnispark Rosenberg.

www.erlebnisparkrosenburg.at

St. Bernhard-Frauenhofen

Fläche: 29,45 km²
Höhe: 328 m
Einwohner: 1.290

Bürgermeister:
 Josef Gundinger (ÖVP)

Homepage:
 www.stbernhard.at

Gemeindeamt:
 St. Bernhard 56,
 3580 St. Bernhard
 Bürgermeistersprechstunden:
 nach telefonischer Vereinbarung
 unter 0664/200 23 40

Amtszeiten
 Mo 8 - 12 Uhr, 16 Uhr - 17.30 Uhr
 Di, Mi, Do, Fr 8 - 12 Uhr
 Tel.: 02982/2882

Veranstaltungen:
 Kindersonntag
 im Greifvogelzentrum
 So, 17. Juni von 9 bis 18 Uhr,
 Waldreichs 1, 3594 Pölla
 Eintritt frei für Kinder bis 15 Jahre

FF-Fest im FF-Haus Gr. Burgstall
 Sa, 23. bis So, 24. Juni

Kellergassenheuriger
 Fr, 29. Juni bis So, 1. Juli
 Kellergasse Frauenhofen

Trachtennacht mit Frühschoppen
 Sa, 7. Juli, ab 19 Uhr
 So, 8. Juli, 10 bis 15 Uhr
 im FF-Haus St. Bernhard

USV Heuriger am Sportplatz
 Sa, 28. bis So, 29. Juli



Blick vom Turm der Hubertuskapelle Richtung Poigen

Foto: Gemeinde St. Bernhard-Frauenhofen

SONDERSTATUS

L(i)ebenswerte Gemeinde

ST. BERNHARD-FRAUENHOFEN. In einem faszinierenden Wechselspiel zwischen Einkaufsmetropole und Ruheoase hat sich die Gemeinde einen ganz besonderen Sonderstatus innerhalb des Bezirks erworben.

von OLIVIA LENTSCHIG

Tips: Worauf sind Sie als Ortschef besonders stolz und wie lange sind Sie bereits im Amt?

Josef Gundinger: Es macht mich stolz, einer lebenswerten Gemeinde vorzustehen und mit einem guten Team für unsere Gemeinde zu arbeiten. Als Vizebürgermeister bin ich be-



Das Motto von Ortschef Josef Gundinger: „Mit bestem Wissen und Gewissen für unsere Gemeinde arbeiten.“

reits zwanzig Jahre und als Bürgermeister seit 26. April 2017 tätig.

Tips: Gibt es besondere Projekte, die in nächster Zeit verwirklicht werden?

Josef Gundinger: Die Erweiterung des Bauhofes sowie eine Erweiterung der öffentlichen Wasserversorgung in den Katastralgemeinden Poigen, Grünberg und Strögen und der Breitbandausbau stehen als nächste Punkte auf der Agenda.

„Ich möchte auf die Sorgen und Nöte der Mitbürger eingehen und deren Probleme so weit wie möglich lösen.“

BÜRGERMEISTER GUNDINGER

Tips: Wie steht es um die demografische Entwicklung innerhalb der Gemeinde?

Josef Gundinger: Erfreulicherweise sind leichte Zuwächse zu verzeichnen.

Tips: Womit punktet die Gemeinde besonders?

Josef Gundinger: Wir sind eine ländliche Gemeinde nahe an der Bezirkshauptstadt. Im EKZ Horn/Frauenhofen besteht eine großartige Einkaufsmöglichkeit in der eigenen Gemeinde. Wir bieten Kindergarten und Volksschule, beide mit Nachmittagsbetreuung und frisch gekochtem Mittagessen. Zudem gibt es vier Dorferneuerungsvereine mit eigenen Häusern. Die Mitglieder der vier Feuerwehren sind bestens ausgebildet und ausgerüstet, der Sportverein hat sehr viele aktive Mitglieder und Mannschaften. Es gibt Spielplätze, Volleyballplätze, einen Fußballplatz und ein tolles Radwegenetz. Einmal im Monat findet in jeder Katastralgemeinde ein organisiertes Treffen für unsere Senioren und ein Treffen der Jungfamilien statt. Freiwilligkeit und Ehrenamt wird in unserer Gemeinde großgeschrieben.

Tips: Wo sehen Sie St. Bernhard-Frauenhofen in zehn Jahren?

Josef Gundinger: Weiterhin als eine lebenswerte und familienfreundliche Gemeinde mit leichten Zuwächsen in der Einwohnerzahl. ■

MEINUNG AUS

... der Gemeinde St. Bernhard-Frauenhofen

„Was macht für Sie persönlich die Lebensqualität in St. Bernhard-Frauenhofen aus?“, wollte Tips von den Bewohnern der Gemeinde wissen.



» Berufsbedingt pendle ich nach Wien, aber die Lebensqualität in der Gemeinde St. Bernhard-Frauenhofen wiegt das bei weitem wieder auf. In einem Dorf unmittelbar neben der Stadt zu wohnen bedeutet für mich Lebensqualität, denn man genießt die Vorteile des Land- und Stadtlebens. Besonders positiv finde ich auch den direkten und persönlichen Kontakt zu den Gemeindevertretern, vor allem wenn es um Anliegen oder Verbesserungsvorschläge geht. «

Bernd Kremser
aus Frauenhofen



» Das Wort Lebensqualität in der Gemeinde St. Bernhard-Frauenhofen beschreibt für mich am besten die Freundlichkeit, den Zusammenhalt und die Hilfsbereitschaft der Menschen in der ganzen Gemeinde. Sei es durch die diversen Vereine wie Jugend oder Feuerwehr, die zahlreichen Veranstaltungen oder einfach im tagtäglichen Leben unter den Nachbarn. Absoluter Vorteil ist auch die gute Infrastruktur mit diversen Einkaufsmöglichkeiten, aber auch Kindergarten und Schule. «

Karin Müller
aus Poigen

OPEN-AIR-EVENT

„Nicht noch so ein Dorffest“

POIGEN. Das alljährliche „Nicht noch so ein Dorffest“ der Jungen ÖVP Poigen jährt sich heuer bereits zum elften Mal und erfreut sich weiterhin größter Beliebtheit.

Am Samstag, 4. August erwartet die Gäste eine perfekte Open-Air Location mit Sangriabar und Getränkeaktionen.

Eintritt ab 16 Jahren, der Reinerlös dient der Instandhaltung des Jugendraumes in Poigen. ■

Tips total regional.
ePaper, Gewinnspiele und vieles mehr auf www.tips.at

DIVERSE AKTIONEN BEI ...

Reifen für PKW, Motorrad und Landwirtschaft



Sektionaltoren von Novoferm, Hörmann und Lindpointner

Rasentraktoren und Mähern von Cub Cadet, Stiga, Husqvarna und Mtd



Franz Höbarth
Land- und KFZ-Technik
Reifen & Felgen

3580 Groß Burgstall 5
Tel. u. Fax: 02982/3330
Mobil: 0664/894 23 84
franz.hoebarth@aon.at

ÄNDERUNGSSCHNEIDEREI

Monika Steindl



Hornerstrasse 22, 3580 Frauenhofen
Tel: 0664 / 540 54 11
Parkmöglichkeit vor der Firma

Öffnungszeiten:
Dienstag: 9.00 bis 13.00 Uhr
Donnerstag: 13.00 bis 16.00 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung

••• MOBILER ÄNDERUNGSDIENST ••• PARKMÖGLICHKEIT VOR DER FIRMA •••

Passt ein Teil nicht richtig oder wollen Sie ein Kleidungsstück ändern?

GEMEINDECHOR

Die Sprache der Musik öffnet den direkten Weg ins Herz

Original aus
St. Bernhard-
Frauenhofen

ST. BERNHARD-FRAUENHOFEN. Die Welt spricht Dur und Moll: Gibt es weltweit etwa 6500 Sprachen, die uns immer wieder vor einige Kommunikationsprobleme stellen, bietet die Musik eine universelle Möglichkeit, sich untereinander zu verständigen. Nicht umsonst heißt es, „Musik ist die schönste Sprache der Welt“. Sehr erfolgreich und mit großer Freude bedienen sich dieser Sprache die Mitglieder des Gemeindechores „Komm sing mit - St. Bernhard-Frauenhofen“, die liebevoll auch als „Musikalische Botschafter der Gemeinde“ betitelt werden.

von OLIVIA LENTSCHIG



Derzeit besteht der Chor aus zehn „Goldkehlchen“: (v.l.) Johanna Himmer (Sopran), Hermine Roßnagl (Alt), Frieda Fraßl (Alt), Chorleiterin Inge Fuchs (Sopran), Hedwig Angelmayer (Alt), Pauline Gschwandtner (Sopran), Walburga Heilig (Sopran) und Renate Holzinger (Sopran); nicht am Bild: Brigitte Aubrunner und Eva Breiner-Schachinger (beide Sopran)

Es gibt nicht viele Dinge im Leben, die uns auf so einfache und trotzdem bedeutende Weise mit Emotionen erfüllen und einen derartigen Einfluss auf unser Leben haben wie Musik.

Überzeugt von den vielfältigen, positiven Aspekten feiert der bekannte und beliebte Chor aus St. Bernhard-Frauenhofen heuer bereits sein 27. Bestandsjahr. In dieser Zeit erhielten die Sänger neben dem Anerkennungspreis „Bunte Vielfalt Demokratie“ auch ein Zertifikat der Dompfarre St. Stephan Wien sowie etliche diverse Dankesurkunden.

Im Gespräch mit Tips erzählt Obfrau Pauline Gschwandtner vom Werdegang des Musikvereines.

Tips: *Wie kam es zum Zusammenschluss des Chores?*

Pauline Gschwandtner: Lotte Steinböck, eine begeisterte Sängerin und Zitherspielerin aus Frauenhofen lud sangesfreude Frauen aus der Gemeinde zum gemeinsamen Singen ein. Unter ihrer Leitung wurden fleißig

Volks- und Messlieder geprobt und bald darauf in Pflegeheimen sowie bei kirchlichen und weltlichen Anlässen vorgetragen.

Freude am Singen, Teilnahme an regelmäßigen Proben und Auftritten sowie Geselligkeit stärken die Gemeinschaft.

PAULINE GSCHWANDTNER

Tips: *Was bedeutet für Sie persönlich Musik und welchen Stellenwert hat sie in Ihrem Leben?*

Pauline Gschwandtner: Für mich ist Singen Lebensfreude und Kraftquelle zugleich. Schon von Kindsbeinen an singe ich gerne. Meine Mutter hat oft mit mir Lieder gesungen, viele davon sind mir bis heute geläufig.

Tips: *Glauben Sie an die Heilskraft von Musik? Und gibt es vielleicht sogar ein Erlebnis dazu?*

Pauline Gschwandtner: Ich bin überzeugt, dass Singen Körper,

Geist und Seele positiv beeinflusst. Man sollte seine Stimme nur entdecken. Besonders bei älteren Menschen spüre ich oft, dass Lieder aus vergangenen Zeiten das Gedächtnis auffrischen und dadurch eine angenehme Schwingung im Körper entsteht.

Tips: *„Musik ist eine Welt-sprache, die Menschen verbindet“ - was halten Sie von diesem Sprichwort?*

Pauline Gschwandtner: Lieder verbinden Generationen und Völker. Dies wurde uns Sängerrinnen erst kürzlich in Wien wie-

der bewusst, als wir auf mehreren Plätzen und im Wiener Stephansdom sangen und uns jedes Mal freundliche Zuneigungen zuteil wurde. „Was von Herzen kommt, das geht zu Herzen“ - das ist mein persönlicher Eindruck.

Tips: *Haben Sie ein Lieblingslied?*

Pauline Gschwandtner: Mein Lieblingslied „Hab Sonne im Herzen... Hab ein Lied auf den Lippen mit fröhlichem Klang...“ sowie verschiedene Volkslieder und klassische Musik erfreuen mein Gemüt.

Tips: *Welches Anliegen verfolgen die Chormitglieder mit ihren musikalischen Darbietungen?*

Pauline Gschwandtner: Wir wollen uns weiterhin mit Liedern erfreuen und diese Freude mit den Mitmenschen teilen. Getreu dem Motto des Chores: „Ausgestrahlte Freude strahlt zurück“.

Veranstaltungstipp

„Mit dem Dirndl zur Messe“
Am Dirndlgwandsonntag, **9.9.2018**
(16 Uhr) sorgt der Chor für die musikalische Umrahmung der Heiligen Messe im Stephansheim Horn

HAILY ANDREAS

Kfz-Technik - Meisterbetrieb
Fahrzeughandel & Werkstätte
24 Stunden Abschlepp- und Bergedienst

3580 Horn, Groß Burgstall 19

Mobil: 0664 / 510 16 60

Fax: 02982 / 20 226

haily.kfz-technik@aon.at

KOMBINATION

Ländliche Idylle ganz zentrumsnah in St. Bernhard-Frauenhofen

ST. BERNHARD-FRAUENHOFEN. St. Bernhard – Frauenhofen, eine Gemeinde die besonders viel Wert auf eine ausgewogene Lebensqualität für Jung und Alt und ein gutes Miteinander legt. Nicht zuletzt dank der Nähe zur Bezirkshauptstadt Horn kann die Gemeinde auch mit einer ausgezeichneten Infrastruktur aufwarten.

Geradezu als Gegenpol zur pulsierenden Bezirkshauptstadt Horn und dem Trubel des Einkaufszentrums legt die Gemeinde in ihren Ortschaften besonderen Wert auf Nachbarschaft, die Gemeinschaft der Dorfbewohner und die Ruhe ihres Umfeldes. Jedes Jahr werden die Jungfamilien mit einem Lebensbäumchen begrüßt und zahlreiche Veranstaltungen der aktiven Vereine tragen zum bunten Dorfleben bei. Darüber hinaus hat die Gemeinde einiges zu bieten:

Kindergarten und Schule

In Frauenhofen gibt es sowohl einen Kindergarten, als auch eine Volksschule, die jeweils eine umfangreiche Nachmittagsbetreuung mit der Möglichkeit des Mittagessens anbieten. Aus allen Orten sind Kindergarten und Volksschule mit dem Schulbus erreichbar. Als eine der zwölf Verbandsgemeinden der W.A. Mozart Musikschule Horn besteht auch die Möglichkeit der musikalischen Früherziehung direkt vor Ort in Frauenhofen.

Natur und Umwelt

In puncto Umweltschutz und Ökologisierung übernimmt die Gemeinde eine Vorreiterrolle. Die gesamte Gemeinde ist pestizidfrei und bezieht zu 100 Prozent Ökostrom. Mit ihren eigenen



Die sommerlichen Temperaturen lassen sich in der Idylle am Poigener Schwimmbiotop locker aushalten und wunderbar genießen. Foto: Gemeinde St. Bernhard-Frauenhofen

Photovoltaikanlagen und der Umrüstung der Ortsbeleuchtung auf energiesparende LED-Leuchten leistet sie einen großen Beitrag zum Umweltschutz.

Freizeit und Erholung

Besondere Erholung für die ganze Familie bietet das Wander- und Radwegenetz fernab von der Hektik des Alltags in weitgehend unberührter Natur rund um die sechs Ortschaften der Gemeinde. Viel Spaß garantieren die naturnahen Spielplätze der einzelnen Ortschaften. Vor allem an heißen Sommertagen bietet das Schwimmbiotop in Poigen und das Bad in Groß Burgstall die richtige Abkühlung. Damit aber nicht genug, denn auch der Sportverein USV St. Bernhard-Frauenhofen bietet mit seinem vielfältigen Programm Jung und Alt die Möglichkeit sportlich aktiv zu sein.

Wirtschaft

Die Gemeinde ist nicht nur eine Wohngemeinde mit hoher Lebensqualität, sondern auch Wirt-

schaftsstandort. Gemeinsam mit der Bezirkshauptstadt Horn gibt es auf dem Gemeindegebiet der Katastralgemeinde Frauenhofen eines der größten Einkaufszentren des gesamten Bundeslandes Niederösterreichs. Mit rund 1000 Parkplätzen direkt vor der Tür laden mehr als 50 Geschäfte auf einer Verkaufsfläche von 32.000 Quadratmeter jährlich über 2,6 Millionen Besucher zum Shoppen und Gustieren ein. Aber auch abseits des Einkaufszentrums haben sich zahlreiche Handwerksbetriebe angesiedelt. Die Direktvermarkter der Gemeinde runden mit ihrem Angebot an regionalen Produkten das Angebot ab.

Kulturgüter und Baudenkmäler

Die Infrastruktur der einzelnen Ortschaften ist der Gemeinde besonders wichtig. So investiert diese auch regelmäßig in die Erhaltung der teilweise denkmalgeschützten Objekte in der Gemeinde sowie in die Kultur- und Dorfgemeinschaftshäuser. Neben

dem komplett generalsanierten Pfarrhof in Strögen wurde in den letzten Jahren die Hubertuskapelle in Grünberg, ein verstecktes Juwel mitten im Wald, aber auch zuletzt die Orgel der ehemalige Klosterkirche und heutigen Pfarrkirche von St. Bernhard mittels finanzieller Unterstützung seitens der Gemeinde restauriert.

Erreichbarkeit

Die Entscheidung nicht in einer Großstadt zu leben, sondern in einer Gemeinde wie St. Bernhard-Frauenhofen ist eine eindeutige Entscheidung für die Lebensqualität. Aber auch wenn es berufsbedingt erforderlich ist zu pendeln so gibt es in unmittelbarer Nähe sowohl Bahn- als auch Busverbindungen nach Wien oder St. Pölten.

Wohnen

In St. Bernhard-Frauenhofen gibt es alles, was man zum Wohnen, Arbeiten und Leben braucht. Aus diesem Grund lassen sich immer wieder junge Familien gerne hier nieder - egal ob auf herkömmliche Weise selbst Hand angelegt wird beim „Häusl-bauen“ oder ob man ein modernes Reihenhauses bezieht. Zuletzt übergab die WAV-Siedlungsgenossenschaft 24 Wohneinheiten an ihre neuen Eigentümer in Frauenhofen. Die Gemeinde ist Mitglied der Initiative „Wohnen im Waldviertel“.

Gesundheit

Als aktive „Gesunde Gemeinde“ werden hier immer wieder Initiativen zur Förderung der Gesundheit unterstützt. Neben Vorträgen wurde so beispielsweise Yoga für Volksschüler in Zusammenarbeit mit Schule und Elternverein organisiert. Auch eine Mutter-Eltern-Beratungsstelle gibt es direkt am Gemeindeamt. ■ Anzeige

SICHERHEIT

Kriminalität im Bezirk Horn um 18,1 Prozent gesunken

BEZIRK HORN. „Niederösterreich ist gemessen an Anzeigen pro Kopf - hinter dem Burgenland - das zweit sicherste Bundesland“, so VPNÖ-Sicherheitssprecher und zweiter Landtagspräsident Gerhard Karner. „Im Jahr 2017 ist die Kriminalität im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 6,1 Prozent gesunken, das ist der zweithöchste Kriminalitätsrückgang im Vergleich zu allen Bundesländern.“

Die Kriminalität in Niederösterreich befindet sich auf einem Tiefststand.

GERHARD KARNER

„Gleichzeitig gibt es immer mehr aufgeklärte Fälle. Die Aufklärungsquote wurde gesteigert und erreicht mit 50,8 Prozent einen Höchstwert“, hebt Karner die hervorragende Arbeit der NÖ Polizisten hervor.

„Das eine sind die Jahreszahlen, die immer wieder von regionalen Gegebenheiten abhängig sind – entscheidend ist sicherlich der



Mit einem landesweiten Plus von 23,4 Prozent nehmen Delikte im Internetbereich rasant zu. Aus diesem Grund sind bereits in allen Bezirken spezialisierte Cyber-Cops aktiv.

Symbolfoto: Wodicka

Langzeittrend. Im Bezirk Horn konnten wir seit 2013 einen Kriminalitätsrückgang von sehr guten 18,1 Prozent verzeichnen. Ebenfalls positiv entwickelt sich die Aufklärungsquote, im Jahr 2017 wurden 53,4 Prozent aller Anzeigen aufgeklärt, vor vier Jahren waren es 51,7 Prozent“, ist VP-Landtagsabgeordneter Bürgermeister Jürgen Maier erfreut. „Hier sieht man, dass das Miteinander von Polizei, Land und Gemeinden aber auch Bürgern

funktioniert – wo es Brennpunkte gibt, wird durch Schwerpunktsetzungen gegengesteuert“, betont Maier und Karner einhellig.

Cyberkriminalität auf dem Vormarsch

Während in besonders sensiblen Bereichen sehr gute Zahlen verzeichnet werden – Einbrüche minus 8,1 Prozent - KFZ Diebstähle minus 3,4 Prozent und Gewaltdelikte minus 7,5 Prozent - stiegen landesweit Delik-

te im Internetbereich. „Cyberkriminelle schlugen im Vorjahr landesweit rund 2800 Mal zu, ein Plus von 23,4 Prozent. Allen voran geht es um Internetbetrug, aber auch Schadssoftware und Erpressungstrojaner nehmen stark zu. Vielfach fehlt es an regelmäßigen Systemupdates und Virenschutzprogrammen. Deshalb sind bereits in allen Bezirken spezialisierte Cyber-Cops aktiv, landesweit insgesamt 60“, informiert Karner. ■

WIESELBUS

Übergabe an Verkehrsverbund

BEZIRK HORN. Mit 30. Juni wird die Zuständigkeit für die elf Wiesel-Schnellbuslinien von der NÖVOG an den Verkehrsverbund Ost-Region (VOR) übergeben.

Fahrpläne, Linienführungen und Fahrpreise bleiben dabei vorerst weitgehend unverändert. „Seit mehr als 20 Jahren verbinden die Wieselbusse die Landeshaupt-

stadt St. Pölten mit dem Zentren des Wald-, Wein- und Industrieviertels. Das Wiesel ist seitdem ein Zeichen für hochwertigen öffentlichen Verkehr. Um Synergieeffekte zu nutzen und alle Busbestellleistungen zu bündeln, wird die Zuständigkeit für den Wieselbus von der NÖVOG an den VOR übertragen“, informiert der für den öffentlichen Verkehr zuständige Mobilitäts-Landesrat Ludwig Schleritzko (ÖVP). „Der



Foto: NIK Reinberger

(v.l.)VOR Geschäftsführer W. Schroll und L. Schleritzko übernehmen als Symbol ein Wieselbusmodell von G. Stindl.

Wieselbus ist eine Erfolgsstory mit der die NÖVOG vor 22 Jahren entstanden ist. Ich bin überzeugt davon, dass die Zuständigkeit im VOR gut angesiedelt ist und dass die Erfolgsgeschichte weiter geführt wird“, sagt NÖVOG Geschäftsführer Gerhard Stindl. Die Wieselbuslinien sollen in Abstimmung mit den bestehenden Bahn- und Busfahrplänen im Sinn eines optimalen Ineinandergreifens geführt werden. ■

BÖHM FENSTER

Sommeraktion: Ab sofort 40 Prozent auf alle Energiesparfenster

HEIDENREICHSTEIN. Die große Böhm Fenster-Sommeraktion steht wieder vor der Tür. Den Sommerabbatt von minus 40 Prozent gibt es auf alle Kunststoff und Kunststoff/Alu-Fenster (gültig ab fünf Fenster).

Die Sommeraktion 2018 wird auch heuer wieder von einem tollen Gewinnspiel für alle Kunden begleitet. Dazu einfach den Gewinnschein (diesen findet man auf der Homepage) ausfüllen und abgeben. Der Sieger des 1. Preises gewinnt Fenster im Wert von 3.000 Euro. Weiters werden auch noch zehn Fenstergutscheine verlost.

Aber nicht nur der Preis passt, auch die Qualität. Denn bei Böhm-Fens-



Die Böhm Fenster-Montageteams stehen mit professioneller Beratung zur Seite.

ter bekommen Sie alles aus einer Hand, von der ausführlichen Be-

ratung über Demontage und Entsorgung der alten Fenster bis zur

perfekten Montage der neuen WA-KU-Energiesparfenster durch die hauseigenen Montageteams.

Auf Grund der immer größer werdenden Nachfrage erweitert Böhm-Fenster seine hauseigenen Montageteams. Bewerbungen telefonisch unter 02862/52477-0 bei Prokurist Christian Böhm, oder per E-Mail an chbo@boehm-fenster.at

Mehr zu den Sonderangeboten und den Modellen auf www.boehm-fenster.at ■ Anzeige

Böhm-FENSTER

Tel. 02862/52 477
Heidenreichstein
www.boehm-fenster.at

Terminvereinbarung
**02862/
52477-52**



AKTION
-40%

AUF ALLE
Kunststoff- &
Kunststoff/ Alu-
Fenster

Gültig ab 5 Fenster

waku

Fenster und Türen.

Böhm-FENSTER

Industriestraße 3
3860 Heidenreichstein
Tel: 02862/52477-52
verkauf@boehm-fenster.at
www.boehm-fenster.at

LEHRLINGSWETTBEWERB

Eggenburger Berufschüler rockten „Car Mechanic Junior“ in Litauen

EGGENBURG. Die beiden niederösterreichischen Kraftfahrzeugtechnik Lehrlinge mit dem Schwerpunkt Systemelektronik zeigten beim „Car Mechanic Junior 2018“ hervorragende Leistungen. Der von neun Partnerschulen internationale alljährliche stattfindende Lehrlingswettbewerb wurde diesmal in Vilnius (Litauen) ausgetragen.



(V.l.) Fachlehrer Michael Parth, Fachlehrer Reinhard Hofbauer, Innungsmeister Karl Scheibelhofer, Innungsmeister Stv. Roman Keglovits, Sieger Thomas Vogler, Zweiter Thomas Nödl, Firmenchef Gerald Kisser, Berufsschuldirektor-Stv. Reinhard Popp und Delegationsleiter Walter Winkler

Neben Litauen als Gastgeber nahmen je zwei Lehrlinge aus folgenden Ländern teil: Slowenien, Frankreich, Mazedonien, Polen, Slowakei, Tschechische Republik, Türkei und Österreich. Der Wettbewerb setzte sich aus

einem Theorieteil mittels „Multiple Choice Test“, ein Ankreuztest mit 100 Fragen (in Englisch), innerhalb einer Stunde zu lösen,

und einem Praktikumsteil zusammen. Der Praxisteil war in neun Stationen aufgeteilt, dabei musste bei jeder Station eine ge-

stellte Aufgabe innerhalb von 25 Minuten gelöst werden.

Den Sieg holte sich Thomas Vogler von der Firma Ford Weiss in Schrems, zweiter wurde Thomas Nödl von der Firma Peugeot Kisser in Eggenburg. Der Innungsmeister der Fahrzeugtechnik Niederösterreich Karl Scheibelhofer, Stellvertreter Roman Keglovits-Ackerer und auch Firmenchef Gerald Kisser waren bei der Siegerehrung mit dabei und gratulierten den Gewinnern.

Das duale Ausbildungssystem, Lehrbetrieb und Schule bilden eine fundierte Ausbildung, die solche Erfolge ermöglichen, sind sich beide Institutionen (Schule und Innung) einig. ■

AUSBILDUNGSPROJEKT

20 Jahre Begleitung und Betreuung für Jugendliche mit Förderbedarf

EGGENBURG. Seit mittlerweile 20 Jahren bietet die Lehrlingsstiftung Eggenburg Jugendlichen mit Behinderung Qualifizierungs- und Arbeitstrainingsprojekte an, um die Integration am Arbeitsmarkt zu erleichtern. Im Beisein von VP-Soziallandesrätin Christiane Teschl-Hofmeister wurde dieses Jubiläum mit Fest- und Ehrengästen gefeiert.



(V.l.) R. Zuba (Geschäftsführer), VP-Bürgermeister G. Gilli, M. Rötzer (Landesstellenleiter Sozialministeriumsservice), K. Fakler (Landesgeschäftsführer AMS NÖ), C. Teschl-Hofmeister, Bezirkshauptmann J. Kranner und Gründer Pater J. Schachinger

„Wir als Land Niederösterreich sind uns der Wichtigkeit aber auch Notwendigkeit der Lehrlingsstiftung Eggenburg bewusst und leisten hier gerne unseren Beitrag. Diese Einrichtung ist in den letzten 20 Jahren hier im

Waldviertel eine fest verankerte und anerkannte Institution geworden, von einem anfänglich geplanten Jugendprojekt bis hin zu einem anerkannten Ausbildungsprojekt, das heute seinesgleichen

sucht. Deshalb danke ich allen Verantwortlichen, allen voran dem Gründer Pater Josef Schachinger, dass die Lehrlingsstiftung Eggenburg ein so wertvolles Ausbildungsprojekt wurde. Aber

auch den Mitarbeitern möchte ich für die qualitativ hochwertige Arbeit mit den Jugendlichen hier vor Ort recht herzlich danken. Es ist immer was los hier in der Lehrlingsstiftung Eggenburg und das ist gut so“, zeigte sich Teschl-Hofmeister beeindruckt.

In der Lehrlingsstiftung werden Jugendliche mit sonderpädagogischem Förderbedarf durch sozialarbeiterische Begleitung und Betreuung beim Erlernen lebenspraktischer Aufgaben und sozialer Fähigkeiten unterstützt, die für die Förderung und Erhaltung der Arbeitsfähigkeit notwendig sind. Das Land Niederösterreich unterstützt den Verein im Jahr 2018 mit einer Förderung in der Höhe von 139.300 Euro. ■

WALDVIERTELAUTOBAHN

„Europaspange“ soll die Lösung sein

WALDVIERTEL. Der Regionalverband Waldviertel beschäftigte sich intensiv mit dem Thema Autobahn ins Waldviertel. Das Ergebnis, die sogenannte „Europaspange“, wurde nun von den beiden Vorsitzenden, Landtagsabgeordneter Bürgermeister Jürgen Maier (ÖVP) und Nationalratsabgeordneter Maurice Androsch (SPÖ) präsentiert.



V.l.: SP-Nationalrat Maurice Androsch, VP-Landesrat Ludwig Schleritzko und VP-Landtagsabgeordneter Jürgen Maier stellen die Pläne vor. Foto: NLK/Reinberger

Die Europaspange soll die S 3 mit der S 10 verbinden und so das Waldviertel als Region an die großen europäischen Wirtschaftsräume anschließen. Der Korridor, der für die Spange vorgeschlagen wird, verläuft von Stockerau über Hollabrunn, Horn und Gmünd weiter Richtung Freistadt. Eine konkrete Trasse müssen die Experten erst finden.

„Das Waldviertel befindet sich in der Mitte einer sehr dynamischen Wirtschaftsregion. Der Raum Prag wird bis 2030 seine Wirtschaftsleistung um 65 Prozent steigern, der Raum Brunn um etwa 61 Prozent, die Region rund um unsere Landeshauptstadt um etwa 45 Prozent und auch Linz

um etwa 20 Prozent. Und das alles zusätzlich zur schon jetzt starken Position der Region Wien. Die Europaspange soll dafür sorgen, dass der Norden Niederösterreichs besser an diese Räume angeschlossen wird“, beschreibt Verkehrslandesrat Ludwig Schleritzko (ÖVP) die Zielsetzung des Projekts.

Experten rechnen mit einem kräftigen Schub für die regionale Wirtschaft. „Wir sprechen von einer Steigerung der regionalen Wirtschaftsleistung in Höhe von bis zu einer Milliarde Euro und 10.000 zusätzlichen Arbeitsplätzen“, so Schleritzko abschließend.

Klares Bekenntnis auch zum Öffi-Ausbau

Neben der Europaspange gibt es klare Bekenntnisse zu Maßnahmen auf den Landesstraßen zur besseren Verbindung Zwettl – Pöggstall – A 1, zum weiteren Ausbau der bestehenden Hauptachsen ins Waldviertel und zum Ausbau der öffentlichen Verkehrsmittel. So sollen etwa Fahrtzeitverkürzungen und bessere Anbindungen bei der Franz Josefs-Bahn auf 2024 bis 2027 vorgezogen werden. ■



Elektrofahrzeug Geras rüstet auf e-Mobilität um. Über 35 niederösterreichische Gemeinden und Landesdienststellen nutzen die Chance über das Nachhaltige Beschaffungsservice der Energie- und Umweltagentur NÖ bis zu 200 neue Elektrofahrzeuge zu Top-Konditionen zu kaufen. Auch Geras ist künftig elektrisch unterwegs.

Foto: Martin Ruhrhofer

Wiener Alpen Bergsommer Uriger Almenklang



Hektik, Lärm und Alltagsstress hinter sich lassen

Musikalisch untermaltes Wander-Wochenende rund um den Hochwechsel mit geselligem Zusammensein bei traditionellem Liedgut.

Mehr über die Wiener Alpen?

Einfach anmelden: www.wieneralpen.at/newsletter



GOLDENE KELLE

Preis für vorbildliche Baugestaltung an Weitersfelder Bauernhaus

WEITERSFELD. Jedes Jahr werden im Magazin „Niederösterreich GESTALTE(N)“ zahlreiche sanierte Altbauten und zeitgenössische moderne Neubauten aus ganz Niederösterreich vorgestellt, aus denen die Leser die Besten auswählen und damit über die Preisträger der „Goldene Kelle“ entscheiden. Heuer mit im Boot: das liebevoll generalsanierte Bauernhaus von Christine Haupt-Stummer und Gregor Zivic aus Weitersfeld.



Foto: NÖ GESTALTE(N)

Das Bauernhaus von G. Zivic und C. Haupt-Stummer ist eines der Gewinner-Objekte der „Goldenen Kelle“.

revitalisiert und mit neuem wärmedämmten Bodenaufbau wohnlich gemacht. Das ehemalige Wirtschaftsgebäude wurde bis



Foto: Nisa Meyer

(v.l.) Die Bauherren mit Landeshauptfrau J. Mikl-Leitner bei der Preisverleihung im Schloss Weitra.

zum Dachstuhl entkernt, generalsaniert und mit neuen Funktionen versehen. Im Bekenntnis zu zeitgenössischem Design und heutigem Wohnkomfort, verwandelte sich das ehemalige Stallgebäude in

eine offene Wohnküche mit Multifunktions-Kachelofen, kleinem Gästebereich mit sanitären Anlagen und äußerer Theaterstiege als Open Air Wohnzimmer im Freien. Drehbare Holzlamellen und eingestreute Plexiglasdachziegel sorgen für Tageslicht und lassen den Raum nachts märchenhaft wie eine Lichtskulptur von innen her leuchten.

„Unsere Baukultur zeigt auch die Qualität des Miteinanders, den verantwortungsvollen Umgang mit der Natur und Umwelt, die Verantwortungsbereitschaft gegenüber den kommenden Generationen.“, hob Ehrengast VP-Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner bei der Verleihung hervor. ■

Das Bauernhaus zeigt ein Beispiel einer gefühlvollen Revitalisierung bäuerlicher Bausubstanz. Ein alter Hakenhof wurde von Grund auf

ARBEITERKAMMER

Vielfältiges Angebot

HORN. Ein eindrucksvolles Finale erlebte die Dialoginitiative „Wie soll Arbeit?“ beim Tag der offenen Tür der Arbeiterkammer (AK) in ganz Niederösterreich. Auch in der Bezirksstelle Horn waren an diesem Tag die Besucher am Wort.



Foto: AK Horn

Die Experten von AK und ÖGB NÖ informierten vor Ort über die vielfältigen Leistungen.

Horn in den vergangenen Jahren für sie erkämpft und gesichert hat: 3800 Arbeitnehmer wurden im Vorjahr von der Bezirksstelle Horn beraten, 409.000 Euro wurden für die Mitglieder im Bezirk Horn gesichert und 19.000 Euro für die Beschäftigten im Zuge einer Insolvenz gesichert. ■

„Wir wollen von euch wissen, wo der Schuh drückt und in welche Richtung wir unseren Blick schärfen sollen. Denn es gilt, die Service- und Beratungsangebote wie bisher auch punktgenau auf die Bedürfnisse der Arbeitnehmer abzustimmen“, betonte Bezirksstellenleiter Robert Fischer. Ob Arbeitsrecht, Konsumentenschutz, Bildung oder Steuersparwochen: Die Besucher konnten sich vom vielfältigen Angebot ihrer Interessenvertretung überzeugen. Und davon, was die AK

RÜCKHOLAKTION

Steuersparwoche

BEZIRK HORN. Im Rahmen der Steuersparwoche der Arbeiterkammer (AK) Horn konnten bei 274 Terminen 332 Arbeitnehmerveranlagungen durchgeführt werden. In Summe wurde so eine Steuergutschrift in der Höhe von 194.629 Euro erzielt.



Die Arbeitnehmerveranlagung kann fünf Jahre rückwirkend durchgeführt werden.

Foto: Wodicka

„Die Arbeitnehmer sollen sich jeden Cent, den sie zu viel Steuer bezahlt haben, vom Finanzamt zurückholen. Das ist vor allem angesichts der permanent steigenden Lebenshaltungskosten wichtig“, erklärt AK Niederösterreich-Präsident und ÖGB NÖ-Vorsitzender Markus Wieser.

Gutschrift von 7404 Euro

Eine Frau aus dem Raum Horn konnte sich für das Jahr 2017 im Zuge seiner Arbeitnehmer-

veranlagung 7404 Euro vom Finanzamt zurückholen. Die Frau konnte Sonderausgaben und hohe außergewöhnliche Belastungen geltend machen. Aber auch kleinere Gutschriften sollte man sich vom Finanzamt zurückholen. Insbesondere Arbeitnehmer, die keine Lohnsteuer, jedoch Sozialversicherungsbeiträge bezahlen, können sich bei der Arbeitnehmerveranlagung die Negativsteuer zurückholen.

Weitere Informationen auf noe.arbeiterkammer.at ■



Die beiden Inhaber: (v.l.) Michael Straßberger (Uhrmachermeister), Franz Straßberger (Augenoptiker- und Uhrmachermeister, Hörakustiker)

Foto: Straßberger

TRADITIONSBETRIEB

Qualität seit über 100 Jahren in Horn

HORN. Das traditionsreiche Familienunternehmen wird heute in vierter Generation von den Brüdern Michael und Franz Straßberger geleitet. Die Gründung erfolgte 1903 durch den, aus Zwettl stammenden, Uhrmachermeister Franz Straßberger. Der Firmensitz befindet sich nach wie vor am ursprünglichen Standort in Horn in der Pfarrgasse.

Natürlich wurden das Geschäftslokal und besonders die Auslagen immer wieder modernisiert und an die Anforderungen der Zeit angepasst. Die größten Umbauetappen erfolgten 1991 und 1995 und gaben dem Geschäft in der Pfarrgasse das bis heute bekannte Aussehen.

Das bestens geschulte Team der Firma Straßberger bietet in ihrem Fachgeschäft eine große Auswahl an Armbanduhren sowie an Gold- und Silberschmuck. Im vielfältigen Angebot an Brillenfassungen findet sich für jeden Geschmack das Passende. Besonderes Augenmerk wird hier auf die Beratung und auf Serviceleistungen gelegt. In der hauseigenen Fachwerkstätte werden Reparaturen bei Uhren und Schmuck vom Uhrmachermeister persönlich zuverlässig erledigt.

Auch eine rasche Lötung der Brillenfassung ist in vielen „Notfällen“ möglich. Für die exakte Brillenglasbestimmung ist Franz Straßberger als Augenoptiker-Meister persönlich verantwortlich. Die Anpassung von Hörgeräten gehört ebenfalls zum Leistungsspektrum der Firma Straßberger. Pokale und Sportpreise, sowie ein Gravur-Service runden das Angebot ab.

Im Happy Clock, der Filiale im Einkaufszentrum Horn, dreht sich alles um Mode, Marken und Trends im Uhren- und Schmuckbereich. Zusätzlich wird auf ein solides Basisangebot an Goldschmuck, Eheringen und alltags-tauglichen Armbanduhren großen Wert gelegt. Die offene Präsentation im Happy Clock lädt zum bequemen Gustieren und Ausschauen ein – natürlich steht auch hier das Team um Michael Straßberger für Beratung gerne zur Verfügung. ■

Anzeige

Straßberger GmbH
Pfarrgasse 3, 3580 Horn
Tel. 02982/2421

**Filiale im EKZ Horn
„Happy Clock“**
Am Kuhberg 5, 3580 Horn
Tel. 02982/30311

office@strassberger.at



KERBHOLZ®
DESIGNED TO SUSTAIN.



THE SLIMMEST WOODEN WATCH.

MADE IN GERMANY.

Uhren-Schmuck-Optik-Hörgeräte
Straßberger

3580 HORN, PFARRGASSE 3-5, 02982/2421

WWW.STRASSBERGER.AT

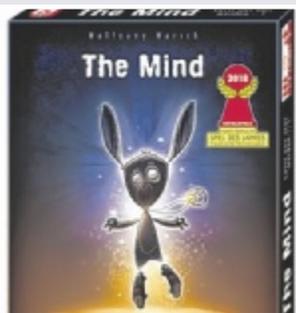
**SPIELE-
TIPP**von
Christian Huber**Lasst uns eins werden...!**

Esoterik? Der Schachteltext verspricht mehr als ein Spiel. Es soll Experiment, Reise und genialste Team-Erfahrung sein. Und das nur mit Hilfe der Gedanken.

Nun ja, lassen wir die Esoterik mal außen vor. „The Mind“ ist ein Kartenspiel. Das Team legt die Karten, Zahlen von 1 bis 100, aufsteigend auf einen Stapel. Der Clou ist, die Spieler dürfen sich nicht abreden. Nur die Konzentration zählt und vor allem die Wahrscheinlichkeit. Je nach Spielerzahl gibt es bis zu 12 Level. Pro Level erhalten die Spieler eine Karte mehr. Somit wird es immer schwieriger alle Karten in die richtige Abfolge zu bringen. Um das Ding zu erleichtern gibt es einige wenige Leben und Wurfsterne. Bei jedem Fehler verliert das Team ein Leben und mit dem Wurfstern werfen die Spieler ihre kleinste Karte ab. Ziel ist es, natürlich alle Level zu schaffen, hat das Team aber kein Leben mehr ist das Spiel verloren.

Fazit: Das Spiel fasziniert, und obwohl nicht kommuniziert wird, funktioniert es. Zu zweit scheint es trotz mehr Levels leichter zu sein. Für's Spiel des Jahres nominiert. Wir drücken die Daumen. BrettSpielWölfe-Empfehlung: 3,5 von 5 Heulern.

Gewinnspiel: Auf tips.at werden drei Exemplare von „The Mind“ verlost.



Spielertitel: The Mind
Verlag: NSV
Jahrgang: 2018
Spielezahl: 2 - 4 Spieler
Alter: ab 8 Jahren
Dauer: 20 Minuten

SIEGER**Süßestes Baby 2017 gekürt**

Zoe Traxler aus dem Bezirk Urfahr-Umgebung ist das süßeste Baby 2017! Sie hat von den Tips-Lesern per Online-Voting die meisten Schnuller bekommen. Auf ihre Familie wartet nun ein Familien-Wellnessurlaub in einem Top Hotel!



Foto: Michael Traxler

Zoe Traxler wurde von den Tips-Lesern zum süßesten Baby 2017 gekürt.

Tips, Sonnentherme Lutzmannsburg und LANDA Kinder- & Umstandsmode Linz haben das süßeste Baby 2017 gesucht – und gefunden! 1322 entzückende Fotos von Butzerln aus dem Jahr 2017 haben uns erreicht und die Tips-Leser haben bis Sonntag noch für ihre Favoriten gevotet. Insgesamt wurden 813.287 Schnuller zur Abstimmung vergeben. Die Anwärter auf den Titel „Süßestes Baby 2017“ haben Freunde und Verwandte

mobilisiert, die liebsten Fotos ihres Sprösslings herausgesucht und auf www.tips.at/baby präsentiert.

Für Zoe Traxler hat es sich besonders ausgezahlt, denn ihre Familie darf sich über einen Familien-Wellnessurlaub im Gesamtwert von 1500 Euro freuen. ■



Foto: Therme Lutzmannsburg

Familien-Wellnessurlaub

LESERAKTION**Mit der korrekten Antwort
300 Euro gewonnen****Tips
Glücks-
sengerl**

WAIDHOFEN/THAYA. Das Tips-Glücksengerl ist auch heuer wieder auf dem Flug und überrascht treue Tips-Leser mit den begehrten Warengutscheinen von Fussl im Wert von 300 Euro.

Das Glücksengerl war diesmal am Waidhofner Volksfest unterwegs und war auf der Suche nach der richtigen Antwort auf die Gewinnfrage „Wie heißt Ihr monatliches Lieblingsmagazin?“. Mit ihrer prompten Aussage „Tips“ sicherte sich Johanna Pfeiffer aus Waidhofen den Gewinn.

Insgesamt verschenkt Tips heuer niederösterreichweit Gutscheine im Gesamtwert von 9000 Euro



Tips-Verkäuferin Monika Wais übergab den Gewinn an Johanna Pfeiffer, im Bild mit ihrer Tochter Jasmin.

in Form von Fussl-Gutscheinen. Daher lohnt es sich, die Augen und Ohren auch weiterhin offen zu halten, um auf die Gewinnfrage zu warten. Weitere Gewinner der Glücksengerlaktion

aus der Vorwoche waren Elisabeth Schausberger aus Gresten, Else Vondraus aus Kirchstetten, Pamela Berger aus Kremsl und Jennifer Süßner aus Wiener Neustadt. ■

VORBILDWIRKUNG

e-Mobilitätspreis für Gemeinde Meiseldorf

MEISELDORF. Beim e-Mobilitätstag am Wachauring in Melk wurde der e-Mobilitätspreis 2018 an drei e-mobile Vorzeigegemeinden beziehungsweise eine -region vergeben. Die Gemeinde Meiseldorf darf sich in der Kategorie e-Mobilität am Bauhof respektive im Gemeindebetrieb über den e-Mobilitätspreis freuen.



Foto: Alexander Kaufmann

(v.l.) Umweltgemeinderat Josef Neunteufel, LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf und Bürgermeister Niko Reisel (alle VP)

Durch den umfangreichen Einsatz der e-Mobilität, unter anderem für den Kindergarten-Transport und diverse Fahrtendienste, eine gute Ladeinfrastruktur und einer gefahrenen Kilometerleistung von 9.700 konnte sich Meiseldorf gegen 23 weitere eingereichte Projekte durchsetzen. Zusätzlich wird in der

Gemeinde der Fokus auf bewusstseinsbildende Maßnahmen gelegt – neben der Beklebung des Fahrzeugs, diversen Info- und Testveranstaltungen gibt es auch eine erfolgreich umgesetzte Bürgerbeteiligung zum Thema Solarstrom. (Tips berichtete) ■

BADESPASS

Klares, reines Wasser

BEZIRK HORN. Wer heuer seinen Sommerurlaub im Waldviertel verbringt, kann sich an den zahlreichen Badeplätzen im Land einer ausgezeichneten Wasserqualität sicher sein. Das geht aus dem aktuellen Europäischen Umweltagentur (EEA) Gewässerbericht hervor: Die Badequalität im Waldviertel ist hoch. Mit Bestnote „ausgezeichnet“ punkten der Bergwerksee bei Langau, der Edlersee bei Geras, der Frauenwieserteich bei Langschlag, das Waldbad Rappottenstein sowie die zwei Kamptal-Stauseen Ottenstein und Dobra.

Top Werte liefern auch der Herrenteich bei Litschau, die Badeteiche Horn und Allentsteig sowie der Donau-Altarm Weitenegg. Lediglich ein „Gut“ erhält im aktuellen EU-Gewässerbericht der Kamptal-Stausee Thurnberg. ■



Foto: Gemeinde Langau

Langauer Bergwerksee: eines der Gewässer mit ausgezeichneter Wasserqualität



ALLES FÜR MEINE STARKE BLASE



Diätetisches Lebensmittel für besondere medizinische Zwecke.



Dr. Böhm® Kürbis für die Frau. Schluss mit Blasenschwäche.

Fast jede vierte Frau ist von ständigem Harndrang und unfreiwilligem Harnabgang etwa beim Sport, Treppensteigen, Lachen oder Husten betroffen.

Hier vertrauen Betroffene und Gynäkologen auf **Dr. Böhm® Kürbis für die Frau**. Dieser hochkonzentrierte, patentierte Spezialextrakt aus steirischen Kürbiskernen unterstützt Blase und Beckenboden – **die Antwort auf unfreiwilligen Harnabgang**.

Dr. Böhm® – Die Nr. 1 aus der Apotheke*

*Apothekenumsatz lt. IMS Österreich OTC Offtake seit 2012



-20%
Jubiläumsrabatt



Rabattgutschein für Dr. Böhm® Kürbis für die Frau gültig von 01. bis 30.06.2018 nur in teilnehmenden Apotheken:

www.dr-boehm.at/50Jahre

Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen wie Treuepässen.

NOTRUF-APP

3837 Notrufe wurden im Bezirk Horn im letzten Jahr abgesetzt

BEZIRK HORN. Rund 4500 Anrufe gehen täglich beim Notruf Niederösterreich ein und werden von 120 Mitarbeitern abgewickelt. Alleine im Bezirk Horn wurden im Vorjahr 3837 Notrufe abgesetzt.

„Notruf NÖ ist die erste Anlaufstelle für medizinische Notfälle und überzeugt mit hoher Professionalität und Kompetenz. Aber auch ein gutes Notfallsystem muss laufend optimiert werden. Daher wollen wir - auch im Rahmen unserer Digitalisierungs-offensive - modernste Technologien einsetzen, um Menschenleben zu retten“, erklärt VP-Landesrat Martin Eichtinger. Mit der neuen



(V.l.) Landesrat Martin Eichtinger mit LAbg. Bgm. Jürgen Maier

Foto: VPNÖ

Notruf-App wird man durch Drücken des „144-Buttons“ in ganz Österreich sowie auch Tschechien direkt mit der Notrufleitstelle verbunden. Die Leitstelle erhält

die Koordinaten des Verunfallten und kann so schneller und effektiver agieren.

„Durch die App können auch schwierige Unfallorte wie zum

Beispiel im alpinen Bereich beim Wandern, auf Seen, auf der Autobahn oder generell bei Freizeitaktivitäten oder auf Reisen leichter verortet werden. Das ist ein Zeitgewinn, der den Verunfallten zugute kommt und Leben retten kann. Im Notfall zählt jede Sekunde“, so VP-Landtagsabgeordneter Bürgermeister Jürgen Maier zur neuen App „Rettung“. In ganz Österreich wurde die App seit der Vorstellung im April bereits über 7500 Mal heruntergeladen. In Tschechien gibt es die App seit zwei Jahren und verzeichnet dort mehr als 570.000 Downloads.

Weitere Infos zur App und zum Download unter: www.rettungs-app.com ■

LEBEN MIT DEM MOND

Mondkalender von Sigrid Hirsch

DO, 14. Juni



bis 09:20 Uhr Zwillinge – absteigender Mond

Blatttag – Wassertag

Nahrungsqualität: Kohlenhydrate

Körperregionen: Zwerchfell, Brust, Magen

Günstig: Rasen mähen; Pflanzen gießen und düngen; umsetzen und umpflanzen; Blattgemüse säen und setzen (außer Kopfsalat), Wasserinstallationsarbeiten; Kosmetik

Ungünstig: Haare schneiden; ernten; kein guter Reisetag

FR, 15. Juni



absteigender Mond

Blatttag – Wassertag

Nahrungsqualität: Kohlenhydrate

Körperregionen: Zwerchfell, Brust, Magen

Siehe gestern

SA, 16. Juni



bis 09:20 Uhr Krebs – absteigender Mond

Fruchttag – Wärmetag

Nahrungsqualität: Eiweiß

Körperregionen: Blutkreislauf, Herz, Rücken

Günstig: Einfrieren von Früchten, einkochen; umsetzen und umpflanzen von Zimmerpflanzen; Kuchen machen; chemische Reinigung; bester Tag für Haarschnitt, wenn man stärkeres, dichteres Haar haben will

Ungünstig: Unkraut jäten; Wäsche waschen; Mineraldünger ausbringen; körperliche Anstrengungen

SO, 17. Juni



absteigender Mond

Fruchttag – Wärmetag

Nahrungsqualität: Eiweiß

Körperregionen: Blutkreislauf, Herz, Rücken

Günstig: Einfrieren von Früchten, einkochen; umsetzen und umpflanzen von Zimmerpflanzen; Kuchen machen; chemische Reinigung; bester Tag für Haarschnitt, wenn man stärkeres, dichteres Haar haben will

Ungünstig: Unkraut jäten; Wäsche waschen; Mineraldünger ausbringen; körperliche Anstrengungen

MO, 18. Juni



ab 10:45 Uhr Jungfrau – absteigender Mond

Fruchttag – Wärmetag

Nahrungsqualität: Eiweiß

Körperregionen: Blutkreislauf, Herz, Rücken

Günstig: Einfrieren von Früchten, einkochen; umsetzen und umpflanzen von Zimmerpflanzen; Kuchen machen; chemische Reinigung; bester Tag für Haarschnitt, wenn man stärkeres, dichteres Haar haben will

Ungünstig: Unkraut jäten; Wäsche waschen; Mineraldünger ausbringen; körperliche Anstrengungen

DI, 19. Juni



absteigender Mond

Wurzeltag – Kältetag

Nahrungsqualität: Salz

Körperregionen: Nerven, Verdauung, Stoffwechsel

Günstig: Idealer Tag für alle Pflegearbeiten; Umpflanzen; Zwiebel und Wurzelgemüse setzen; Gartenzaun setzen; Haare um 1 mm kürzen, wenn sie schneller wachsen sollen; Dauerwelle; geschäftliche Verhandlungen

Ungünstig: Einkochen (es kommt leichter zu Schimmelbildung)

MI, 20. Juni



ab 14:30 Uhr Waage – absteigender Mond

Wurzeltag – Kältetag

Nahrungsqualität: Salz

Körperregionen: Nerven, Verdauung, Stoffwechsel

Siehe gestern und morgen

DO, 21. Juni



absteigender Mond

Blütentag – Lichttag

Nahrungsqualität: Fett

Körperregionen: Niere, Blase, Hüften

Günstig: Blütenheilkräuter säen oder setzen, auch sammeln; Brot backen; Fenster putzen; lüften; Liebe und Freundschaft

Ungünstig: Pflanzen gießen; Wäsche waschen

FR, 22. Juni



ab 21:10 Skorpion – absteigender Mond

Blütentag – Lichttag

Nahrungsqualität: Fett

Körperregionen: Niere, Blase, Hüften

Siehe gestern

Den aktuellen Mondkalender finden Sie auch unter tips.at/mondkalender und freya.at

SONS TIGES

MARKTPLATZ
Aktuelles
Familie Fröhlich kauft: hochwertige Pelze, Bleikristall, Perserteppiche, Porzellan, Streichinstrumente, Münzen, Schmuck, Uhren und dekoratives,
☎ 0676-3625146

Betten
PFLEGE BETT, Elektroantrieb, guter Zustand, günstig abzugeben (Raum Linz). ☎ 0681/10751122

Brautkleid/Hochzeit


Sie feiern doch auch keine 08/15 Party, oder? Dann sollten Sie auch keinen 08/15 DJ engagieren! DJ Tommy macht Ihre: **Hochzeit, Betriebsfeier, Party** usw... zum besonderen Erlebnis!
Infos unter **0664-3415628**

Direktvermarktung
Renovierung "klein" bei Mieterwechsel oder große Renovierung nach Plan, Estrich mit Dämmung, GWH- und E-Inst (sanieren + neu, Befund). Bitte anrufen für kostenfreien Kostenvoranschlag. 0680 2161069

Flohmarkt
Flohmarkt Perg, So. 17. Juni, (6.00-12.00), am Eurosparparkplatz, Info: 0664-3960682

Gas-Wasser-Heizung
CA-Installationstechnik e. U. Almir Catic
Sie bauen oder renovieren und brauchen einen Installateur für Wasser, Heizung, Bad, etc.? Kontaktieren Sie mich!
CA-Installationstechnik e. U., Austraße 25, 3361 Aschbach-Markt, E-Mail: ca-installationstechnik@hotmail.com
☎ 0664/2679118
Büro: ☎ 0676/6721860

Alle Termine auf einen Blick auf www.tips.at/events

Geschäftliches
SEHER 0664-3535277
Geschenke


BALLONFAHREN - DIE GESCHENKIDEE 07252/73473 www.ballonfahren.com
Alle Termine auf einen Blick auf www.tips.at/events

Hausbau/Baustoffe
Bieten sämtliche Baumeister- und Dacharbeiten zu Frühjahrs-konditionen, ob groß oder klein. 0664-2440028 oder 0699-12361521
Innenausbau (Rigips-Dachausbau, Spachtelarbeiten) 0676/5403065 (Hr. Mayr)

LAGERABVERKAUF
Maßtürenaktion
PETER KRAML
Poststr. 12, 4061 Pasching
☎ **0676-7678888**

NEU Insektenschutzgitter
Tritscheler RAL8003m braun, Maße: B/H 62,5/120cm, 5 Stück; B/H 119,5/120cm, 2 Stück; günstig ☎ 0660-6533382.
Stein&Design GÜL
NATURSTEIN
PFLASTERUNGEN
Beratung-Handel-Verlegung www.steindesign-gul.com
0664-3033129

Heirat
JULIA'S Partnerkatalog
für alle Singles zw. 40 - 80 Jahren heute kostenlos anfordern: ☎ **0664-2201555** www.partneragentur-julia.at

Kontakte
Gepflegter, attraktiver Mann sucht schlanke Dame bis 57 für gelegentliche Treffen ☎ 0664-7605020

Musik


MACH7 "selbstgeMACHt" CD erhältlich: www.mach7.at oder unter office@mach7.at, Preis: 15,- zzgl. Versandkosten

IMPRESSUM
REDAKTION HORN
Linzer Straße 6/EG/2
3390 Melk
Tel.: 02752 / 513 94
Fax: 02752 / 513 94-10
E-Mail: tips-horn@tips.at
Redaktion: Olivia Lentschig
Kundenberatung: Kerstin Wimmer
Sekretariat: Tanja Plattner

Auflage Horn: 15.916
Medieninhaber: TIPS Zeitungs GmbH & Co KG, Promenade 23, 4010 Linz
Tel.: 0732 / 78 95
Herausgeber: Ing. Rudolf Andreas Cuturi, MAS, MIM

Erscheinungsweise: monatlich
Geschäftsführer und Chefredakteur: Josef Gruber
Verkaufs-/Marketingleitung: Moritz Walcherberger
Key-Account-Leitung: Lisa Maria Bichler, 0664 / 143 71 33
Redaktionsleitung: Philipp Hebenstreit
Leitung Producing/Grafik: Martina Rauter
Leitung Sekretariate: Nicole Bock
Produktionsleitung: Reinhard Leithner
Druck: OÖ Druckzentrum GmbH & Co KG

Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitung und aller in ihr enthaltenen Beiträge, Abbildungen und Einschaltungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung der auch in elektronischer Form vertriebenen Zeitung in Datenbanksystemen ohne Zustimmung des Verlages unzulässig.

Die Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz ist unter www.tips.at/seiten/4-impressum ständig abrufbar.
Gesamte Auflage der 30 Tips-Ausgaben: 1.021.906

Mitglied im VRM: VERBAND DER REGIONALMEDIEEN ÖSTERREICHS
DEM E-HRENKODEX DES ÖSTERREICHISCHEN PRESSERATES VERPFLICHTET

Wortanzeigen Bestellschein



Bestellschein bitte ausschneiden und mit entsprechendem Geldbetrag in einem frankierten Briefumschlag einsenden an: **Tips Zeitungs GmbH & Co KG** Linzer Straße 6/EG/2, 3390 Melk, Info-Telefon: 02752 / 51394

i Bei Bezahlung via Bankeinzug auch Online-Bestellung unter marktplatz.tips.at oder Bestellung per E-Mail: tips-horn@tips.at oder Fax: **02752 / 51394-10** möglich. Keine telefonische Annahme!

WORTANZEIGE auf Rechnung:
Rechnung wird zugeschickt; für Firmen und bei laufenden Einkünften wie Vermietung, Nachhilfe, Musikgruppen etc. (Preise pro Ausgabe / exkl. Steuern, nicht gültig für Erotik-Anzeigen)
pro Wort: € 0,93 pro Wort im Fettdruck: € 1,86

Private Wortanzeige:
zum Beispiel: einmalige Verkäufe (Kfz, Kinderartikel, Möbel). Geldbetrag bitte im Kuvert beilegen oder Abbuchung per Bankeinzug. Ab 20 Wörter wird der doppelte Preis verrechnet.

Woche/n lang (bzw. wie viele Erscheinungen)

PREISVERZEICHNIS
Preis pro Ausgabe, pro Woche (zB 4 Ausgaben im Normaldruck, 2 Erscheinungen = Gesamtpreis € 40,-)
 Normaldruck **€ 5**
 Fettdruck **€ 10**
 Aufpreis für Foto zuzügl. Textkosten **€ 10**
 Chiffre-Anzeige **€ 10**
Unabhängig von der Anzahl der Ausgaben wird **zusätzlich** zu den Textkosten eine einmalige Gebühr von € 10 verrechnet
 Fotoglückwunsch **€ 20**
im Format 64 x 40 mm

AUSGABEN DER TIPS
ÖÖ wöchentliche Ausgaben:
 Braunau
 Eferding/Griesk.
 Enns
 Freistadt
 Gmunden
 Kirchdorf
 Linz
 Linz-Land
 Perg
 Ried
 Rohrbach
 Schärding
 Steyr
 Urfahr/U.
 Vöcklabruck
 Wels
NÖ wöchentliche Ausgabe:
 Amstetten
14-tägliche Ausgaben:
 Krens
 Melk
 Scheibbs
 Ybbstal
monatliche Ausgaben:
 Bucklige Welt
 Gmünd
 Horn
 St. Pölten
 St. Pölten-Land
 Wr. Neustadt
 Wr. Neustadt-Land
 Waidhofen/Thaya
 Zwettl

i **Annahmeschluss:** **Freitag, 8.30 Uhr** (bei allen Ausgaben)

Gewünschte Rubrik:

Gewünschten Text bitte in BLOCKSCHRIFT und vollständig ausfüllen!
.....
.....
.....

Name

Straße PLZ/Ort

Tel.

E-Mail

Unterschrift

Geld liegt bei

BANKEINZUG IBAN:

i **Alle Wortanzeigen** erscheinen zusätzlich GRATIS im Tips Marktplatz (marktplatz.tips.at)

Liebe Elisa



Alles Gute zum **10. Geburtstag** wünschen Dir Mama, Papa und Jana. Bleib so wie du bist, wir haben dich lieb!

Mit Liebe, Güte und viel Kraft hast du es zum

80er geschafft.



Wir gratulieren!!!

30 x in OÖ und NÖ

Tips total regional.

Di. schon ab 20 Uhr als **ePaper** auf

www.tips.at

Tips AKTION

Tips

Fotoglückwünsche um nur 10 €

Mit dem Code „fg10“ schalten Sie bis 30. Juni 2018 Ihre Fotoglückwünsche (im Standardformat 64 x 40 mm) statt um 20 € um nur 10 € pro Ausgabe. Bitte den Bestellschein ausgefüllt an Ihre Tips Geschäftsstelle einsenden bzw. abgeben oder Ihre **Glückwünsche auf „www.tips.at/fg“** ganz einfach selbst gestalten.

Tips GUTSCHEIN

Tips

Für Ihre kostenlose

PRIVATE Wortanzeige

in einer Tips-Ausgabe Ihrer Wahl

GRATIS WORTANZEIGE in einer Tips-Ausgabe Ihrer Wahl

Auf marktplatz.tips.at Online-Buchung eingeben & GRATIS private Wortanzeige in einer Tips-Ausgabe Ihrer Wahl erhalten. Code für Ihre private Gratis-Wortanzeige: „Tips1“

Gleich alle Vorteile sichern auf:

marktplatz.tips.at

Aktion gültig bis 30.06.2018

MARKTPLATZ

Maschinen/Werkzeug/Leihg.



Maschinen-Flohmarkt

Nächster Termin: 6. Juli von 7.30-12.00 Uhr! 2A-Ware, Ausstellungsstücke, Mustermaschinen, Auslaufmodelle, Transportschäden u. Gebrauchsmaschinen. Holz-, Metall- und Blechbearbeitungsmaschinen sowie Gartengeräte, Baumaschinen und Werkstattzubehör. **HOLZMANN und ZIPPER Maschinen** Sternwaldstraße 64, 4170 Haslach, 07289-71562-0 www.holzmann-maschinen.at www.zipper-maschinen.at



NEU: Maschinen-Flohmarkt in Grieskirchen
Nächster Termin am 15. Juni von 7.30-12.00 Uhr! 2A-Ware, Ausstellungsstücke, Mustermaschinen, Auslaufmodelle, Transportschäden u. Gebrauchsmaschinen. Holz-, Metall- und Blechbearbeitungsmaschinen sowie Gartengeräte, Baumaschinen und Werkstattzubehör. **HOLZMANN und ZIPPER Maschinen** Gewerbepark 8, 4707 Schlüßlberg, 07248-61116 www.holzmann-maschinen.at www.zipper-maschinen.at

Schwimmbad/Sauna

Swimmingpool, 5 m Durchmesser, 1,2 m Tiefe, Dach aus Isolierfolie, € 400,-. ☎ 0650-4153950

Tiere

Suchen dringend **Pflegestellen** in Niederösterreich. Infos unter www.tierherzeninnot.at 0680-1159911

Verschiedenes

PFLEGE BETT, Elektroantrieb, guter Zustand, günstig abzugeben (Raum Linz). ☎ 0681/10751122

Ein Produkt von Tips
regional jobs.at
ANKLICKEN UND AUFSTEIGEN

KFZ

DIVERSES

KFZ-Kauf

Ab heute! Kaufe Autos für Export. 0699-81816863

ACHTUNG! Zahle Bestpreis für PKW, ab 97, Motor - Unfallschaden, alles anbieten. 0676-5342072

Führerschein

EU-FÜHRERSCHEIN CZ Verlängerungen 0676-3530304

KFZ-VERKAUF

Audi



Audi A3 1.6 TDI, 105 PS, EZ 1/2014, schwarz metallic, Xenon, Navi, Sportfahrwerk, Service gepflegt, unfallfrei, 63.000 km, VP € 17.000,- ☎ 0664-88138545

Ein Paradies für Schnäppchenjäger, Vintage-Liebhaber und Flohmarkt-Wühler. - Hier wird jeder fündig:

Die besten Schnäppchen in Ihrer Nähe finden Sie auf marktplatz.tips.at

Mercedes

Billigst! **Mercedes 290 TD**, Klima, el. Fensterheber, Alufelgen, metallic, guter Zustand! Damenauto! ☎ 0680-2386934

Rolls-Royce



Rolls Royce Silver Wraith II Bj. 1977, RHD, cremeweiß, Innen: beiges Leder, garagengepflegt, € 20.000,-, Privatverkauf, Besichtigung in Mondsee. ☎ 0664-1058588.

Cabriolets

Audi 80 Cabrio, Bj. 1998, 137.000 km, blau, Diesel, 1900 ccm, 90 PS, € 8.400,-. ☎ 0650-4503950

Ein Produkt von Tips
regional jobs.at
ANKLICKEN UND AUFSTEIGEN

ZWEIRAD

Motorräder Verkauf

Motorrad BMW R 45, blau, Bj. 1983, Originalzustand, 50.000 km, 473 ccm, 35 PS, Erstbesitz, € 3.300,-. ☎ 0650-4153950



Verkaufe Honda NT Deauville. Infos unter ☎ 0664-73834040

IMMOBILIEN

KAUFGESUCHE

Immobilien

Agrarflächen, Wälder, Bauernhöfe zu kaufen gesucht. AWZ: **Agrarimmobilien.at**, 0664-5674099.

PENSIONISTEN: Immobilie an sympathischen Investor verkaufen - weiterhin darin wohnen, Erberegeln. AWZ Immobilien: **www.Keine-Erben.at**, 0664-3829118

So regional. So Tips.

Die Zeitung mit Infos aus Ihrer Region.

Häuser

Älteres Haus bis € 320.000,- zu kaufen gesucht! AWZ Immobilien: **NetteFamilie.at**, 0664-9969228.

Kaufe Doppelhaushälfte oder Reihenhäuser. AWZ Immobilien: **Will-Kaufen.com**, 0664-9969228.

Neuwertiges Einfamilienhaus dringend zu kaufen gesucht! AWZ Immobilien: **Nette-Familie.at**, 0664-9969228.

Wohnungen

Ältere Eigentumswohnung dringend zu kaufen gesucht! AWZ Immobilien: **Zentrumslage.at**, 0664-9969228.

Geldanleger sucht Wohnung zum Kaufen! AWZ Immobilien: **Symphatisch.at**, 0664-9969228.

Suche schöne Eigentumswohnung mit Balkon/Loggia. AWZ Immobilien: **Krankenhausnähe.at**, 0664-9969228.

Betriebsliegenschaften

LANDWIRTE: Hofnachfolger gesucht? AWZ Immo: **Hofnachfolge.at**, 0664-5563743.

VERMIETUNG

Wohnungen

WHA KEMATEN
4.a Straße 4, HWB 81,0kWh/m²a, Mietwohnung ca. 59 m², Miete € 339/mtl., Eigenmittel € 3.070,-

Kontakt: ☎ 07472-62327 office@diesiedlung.at



Ihre Karriere als Techniker (m/w) in den USA

Sie wollen beim Werksaufbau oder der Werkserweiterung tätig sein?

Oder wollen Sie lieber in einem bestehenden Werk eine Führungsaufgabe übernehmen?

- Bautechnik:** Fundierungen, Bodenplatten, Säulen, Kollektorgänge, Ver- und Entsorgungssysteme im Baugrund, Straßen, Bürogebäude
- Stahlbau:** Hallen, Tragwerke für maschinelle Anlagen, Abgrenzungen
- Maschinenbau:** Antriebe, Hydraulik, Pneumatik, Ketten- und Bandfördersysteme, Thermische Anlagen, Medienversorgung, Dampf, Kräne, Staplerfahrzeuge
- Elektrotechnik:** Starkstromtechnik, Maschinenantriebe, 120/240/480/600 Volt AC
- Elektroniker & SPS-Techniker:** Mess-, Steuer-, Regeltechnik für Transportsysteme, Prozesswärme und Produktionsanlagen
- Produktion:** Instandhaltung, AV, PPS, Fertigung, QS, Werkslogistik, BauMa-Mechaniker als Abteilungs-, Gruppen- oder Schichtleiter, Meister, Techniker oder Fachspezialist

Unser österreichischer Auftraggeber betreibt in den USA Produktionswerke und ist dabei, ein nächstes zu errichten. Für die weitere Entwicklung suchen wir junge, pionierhaft denkende Techniker (m/w) mit HTL/FH/Uni-Abschluss oder Meisterbrief und ersten – bis mehreren Jahren - Arbeitserfahrung. Jedenfalls sind Sie fachlich fähig, organisatorisch stark, unkompliziert, flexibel und engagiert.

Sie sollten bereit sein, 3 bis 5 Jahre in den USA zu bleiben. Sollten Sie nach einer angemessenen Beobachtungszeit an eine generelle Übersiedelung denken, wird das unterstützt. Basisenglisch ist notwendig - vor Ort lernen Sie dazu. Der Vertrag wird nach österreichischem Recht geschlossen und die Entlohnung, wie auch die Diäten in der Höhe von rund € 1.500,- netto p.m., werden in Österreich bezahlt. Die Wohnmöglichkeit und 4 Heimflüge/Jahr werden kostenfrei gestellt, Poolautos sind vorhanden.

Wir sind beauftragt, die Fachleute zu suchen, Erstgespräche zu führen, über unseren Auftraggeber zu berichten, die Interessen abzugleichen und falls alles stimmig ist, ein Vertragsgespräch mit unserem Auftraggeber zu organisieren, welches wir moderieren. Unser Suchzeitraum läuft bis Ende Sommer 2018. Je schneller Sie sich melden umso besser – „wer zuerst kommt, malt zuerst“.

Senden Sie Ihre Unterlagen an die **ecomera**. Der Berater der Industriegruppe, Herr Kurzthaler, informiert Sie gerne. Sie können sich sicher sein, dass Ihre Bewerbung vollkommen diskret behandelt wird. Die Erstgespräche finden in Ihrer Nähe statt. Kenn-Nr.: 8243

ecomera

Betriebsberatung GmbH

Völser Straße 11, 6020 Innsbruck

Tel.: +43 512 26 38 04

karriere@ecomera.at

www.ecomera.at

VERMIETUNG

Wohnungen

**WHA
AMSTETTEN**

Kupferstraße 1,
HWB 54,5kWh/m²a,
Mietwohnung
ca. 65 m², Miete ab € 441/mtl.
(bei WZ), Eigenmittel ab
€ 4.500,-

Kupferstraße 3,
HWB 52,3kWh/m²a,
Mietwohnung
ca. 78 m², Miete ab € 264/mtl.
(bei WZ), Eigenmittel ab
€ 3.500,-

Kontakt: ☎ 07472-62327
office@diesiedlung.at

Von Taschen über
Antiquitäten bis hin zum
Gebrauchtwagen. - Die
besten Schnäppchen in
Ihrer Nähe finden Sie auf

marktplatz.tips.at

**WHA
AMSTETTEN**

Parksiedlung 34,
HWB 46,3kWh/m²a,
Mietwohnung
ca. 93 m², Miete ab € 160/mtl.
(bei WZ), Eigenmittel ab
€ 3.000,-

Kontakt: ☎ 07472-62327
office@diesiedlung.at

**Aktuelle News
aus Ihrem Bezirk
auf www.tips.at**

Betriebsobjekte



Vermiete Sägewerk mit Lagerplatz, hauptsächlich für Dachstühle, Kundenstock vorhanden, Standort 4371 Dimbach (Unteres Mühlviertel).
☎ 07260-4451

Mehr Stellen auf regionaljobs.at

JOBS

STELLENANGEBOTE

Verkaufspersonal

Engagierte Verkäufer (m/w) für Immobilien gesucht, gerne Quer-, Wiedereinsteiger.
www.Mehr-Verdienen.at,
0664-8697630.

Verkaufen ist unsere Leidenschaft! AWZ Jobbörse:
www.Top-Verkäufer.at,
0664-3829118.

Verkäufer mit Verkaufserfahrung gesucht! AWZ:
Verkaufstalent.at

Viel mehr Anzeigen
finden Sie auf
marktplatz.tips.at

Teilzeitjobs

Suchen: **seriöse Dildo- und Dessous-Beraterinnen**
kostenloses
Vorführpackage!
www.dildo-dessous.at
Tel. 0660 23 72 011

Wir verstärken unser Dildo-berater-Team. OHNE Startkapital kann's losgehen.

www.4lover.at
0664/5090602

Alle Termine auf einen Blick
auf www.tips.at/events

Nebenjobs

SCHWEDENKRÄUTER

Maria Treben
Naturprodukte
Beratertätigkeit bei freier Zeiteinteilung
Info unter
0650/311 55 32
bewerbungmariatreben@gmx.at

Erfolgreich werben in der Tips-Welt

Kerstin Wimmer
Tel.: 0676 / 502 35 08
k.wimmer@tips.at

Ihre Beraterin für

- Inserate
- Beilagen und
- Onlinewerbung



LEICHTATHLETIK

Platz 5 bei Staffelmeisterschaft und tolle Einzelerfolge beim NÖ Future Cup

Das Umdasch Leichtathletikstadion in St. Pölten war Austragungsort der Niederösterreichischen U14 Landesmeisterschaft im Hochsprung, 800m Lauf und 4 x 100m Staffellauf. Die junge Riege der ULC Horn-Teilnehmer bestand aus Moritz und Florian Schaefer, Kathrin Rosner, Valerie Mang und Julia Weese.

In den Landesmeisterschaftsbewerben belegte die Mädchenstaffel im 4x100m Bewerb den 5. Platz, sie bestand aus Anja Riener vom LT Gmünd als Startläuferin, sowie aus Julia Weese, Kathrin Rosner und Valerie Mang. Mit fehlerlosen Übergaben und guten Sprintleistungen

konnten die Mädels sich gegen die starke niederösterreichische Konkurrenz bravourös behaupten.

In den Einzelbewerben zur NÖ Landesmeisterschaft im Hochsprung und im 800m Lauf ergaben sich folgende Wertungen:

Die Platzierungen

Valerie Mang und Julia Weese landeten im Hochsprung (U14 weiblich) ex aequo auf dem 26. Platz, für Kathrin Rosner gab es Platz 42. Im Bewerb U14 männlich Hochsprung sicherte sich Florian Schaefer den 14. Platz. Valerie Mang erreichte den 8. Platz im 800m Lauf (U14 weiblich) und Julia Weese beendete diesen Bewerb mit Platz 10.

Beim U14 Future Cup konnte

einmal mehr Florian Schaefer brillieren. Er belegte im 60m Bewerb unter 23 Startern den zweiten Platz mit tollen 8,66 Sekunden und im 60m Hürdenbewerb unter 14 Teilnehmern den 4. Platz in exakt 10,0 Sekunden. Sein Bruder Moritz erzielte neue persönliche Bestzeit im 60m Hürdenbewerb und belegte im 60m Sprint den 21. Platz in 10,29 Sekunden.

Neue persönliche Bestzeiten und Bronzemedaille

Bei den Mädchen erzielten alle drei Hornerinnen im Hochsprung neue Bestleistungen, Valerie und Julia überquerten 1,20m und Kathrin Rosner in ihrem Hochsprungdebüt 1,10m. Im 60m Bewerb gab es für Va-

lerie, Kathrin und Julia die Plätze 9, 29 und 33 wobei Kathrin und Julia mit neuer persönlicher Bestzeit erstmals unter der 10 Sekunden Grenze blieben.

Im Vortexbewerb belegte Florian Schaefer mit neuer Bestweite von 39,26 Meter den 11. Rang, Valerie Mang erzielte mit 31,72 Meter (22. Platz) ebenfalls neue Bestleistung, Julia Weese und Kathrin Rosner zeigten im Rekordstarterfeld mit 19,22 Meter (Platz 42) und 22,95 Meter (Platz 37) ebenfalls neue Bestweiten.

Die beste Einzelleistungen aller Waldviertler Teilnehmer lieferte Lorenz Weber vom LT-Gmünd, der mit einem starken Finish Bronze beim Landesmeisterschaftsbewerb über 800m holte. ■



Sehr konzentriert: Moritz beim 60m Sprint



Bronze für Lorenz (re.) im 800m Landesmeisterschaftsbewerb



Synchrone Beinarbeit bei der 1. Staffelübergabe von Anja an Julia



Florian auf seinem Weg zu Silber über 60m

Fotos: ULC Horn/Langthaler



Die junge Mädchenstaffel des LC Waldviertel mit Kathrin Rosner, Valerie Mang, Julia Weese und Anja Riener (LT Gmünd)



Fehlerlose Übergaben und gute Sprintleistungen auf ganzer Linie: 3. Übergabe von Kathrin an Valerie



Valerie beim Finish über 800m



Der heiße Kampf um die Stockerlplätze geht in den Endspurt. Foto: Marco Kröner/pixelio.de

FIRMENCHALLENGE

Heimische Betriebe kämpfen um den Sieg

BEZIRK HORN. Die NÖ Firmenchallenge ist in vollem Gange. Ob Laufen, Radfahren oder Walken – jede Bewegung zählt. Auch mehrere Betriebe aus dem Raum Horn wollen es wissen.

Noch bis 30. Juni findet die NÖ Firmenchallenge statt. Sport. Land.NÖ sucht mithilfe von Runtastic und in Kooperation mit der NÖ Wirtschaftskammer und eco-plus das aktivste Unternehmen des Landes. Derzeit nehmen über 150 Betriebe an der Firmenchallenge teil, darunter auch zahlreiche Firmen aus der Region.

Lokale Spitzenreiter

Eine stolze Leistung zeigt die Horner Firma jobwald, die mit 2636 Minuten derzeit auf Platz

8 in der Kategorie Kleinunternehmen liegt. Bei den Mittleren Unternehmen hat es die BH Horn mit 499 Minuten auf Platz 6 und die Sparkasse-Horn-Ravelsbach-Kirchberg auf Platz 20 geschafft.

Anmeldung noch möglich

Die Anmeldung funktioniert ganz einfach: Die Runtastic-App auf das Handy laden und dann auf www.noefirmenchallenge.at anmelden und dem eigenen Unternehmen beitreten. Jede sportliche Minute wird aufgezeichnet und auf das Bewegungskonto der Firma gutgeschrieben. Abgerechnet wird am 30. Juni. Danach werden die Firmen mit den meisten gesammelten Bewegungsminuten pro Mitarbeiter geehrt und ausgezeichnet. ■

DREIKAMPF

Langauer Triathlon

LANGAU. Am Samstag, 16. Juni veranstaltet der Sportverein SVU Langau den 14. Interregionalen Triathlon am Bergwerksee.



Beim Seerestaurant am Bergwerksee befindet sich die gesamte Infrastruktur.

Teilnehmer können sich für den Kurztriathlon/Staffel oder Olympische Distanz (Startzeit 13.30 Uhr), für den Hobby-Triathlon und Staffel-Triathlon (Startzeit 14.30 Uhr) oder auch den Kindertriathlon (Startzeit 10.30 Uhr, keine Anmeldegebühr) anmelden. Alle Fahrräder sind erlaubt. Es gilt Helmpflicht und die StVO.

Den Anordnungen der Streckensicherung ist Folge zu leisten und es herrscht Windschattenfahrverbot. Nähere Infos: www.triathlon-langau.at ■

SPONSORING

Neue Auswärtsdressen für den SC Retz

RETZ/LEOBENDORF. Vor dem Schlagerspiel um den Aufstieg in die Regionalliga übergab Volksbank-Filialleiter Gottfried Fidler dem SC Retz in Leobendorf neue

Auswärtsdressen. Trotz großer Überlegenheit und vieler vergebener Tormöglichkeiten mussten sich die Retzer mit einem 1:1-Remis zufriedengeben. ■ Anzeige



(v.l.) Volksbank-Filialleiter Gottfried Fidler, SC Retz-Kapitän Florian Anderle und Obmann-Stellvertreter Franz Weber mit dem neuen Trikot.

Foto: Gerstorfer

SEAT

Neue TGI-Hybrid-Modelle nutzen effizient Erdgas und Benzin

Die TGI-Hybrid-Modelle von SEAT arbeiten mit Erdgas (CNG) und Benzin. Der neue SEAT Leon TGI kann damit beide Kraftstoffe nutzen, wobei CNG (Compressed Natural Gas) immer bevorzugt wird.



Auch der neue Leon TGI ist mit der Hybrid-Technologie ausgestattet. Werksfoto

Man muss sich also nicht mehr zwischen Sparen und Fahrspaß entscheiden.

Mit TGI-Hybrid-Modellen lassen sich bis zu 50 Prozent Kraftstoffkosten gegenüber Benzinbetrieb und 30 Prozent gegenüber Dieselmotor sparen. Je größer die Distanz, desto größer die Ersparnis.

Ein weiterer Vorteil der TGI-Hybrid-Modelle ist, dass man zwi-

schen zwei Kraftstoffarten wählen kann - Erdgas oder Benzin. Kombiniert man beides, kann man bis zu 1.500 Kilometer weit fahren.

Außerdem werden die Emis-

sionen reduziert: Nahezu keine Stickoxide (NOx) beim Kraftstoff, bis zu 50 Prozent weniger Feinstaub und bis zu 25 Prozent weniger CO₂ als bei herkömmlichen Benzinmotoren. Deshalb

gab es für die Technologie schon verschiedene Öko-Auszeichnungen.

Das verwendete Gas

CNG (komprimiertes Erdgas) ist das gleiche Gas, das wir im Haushalt verwenden - nur ist es auf weniger als 1 Prozent seines Volumens komprimiert. Viele Städte nutzen es bereits für ihre Linienbusse. Sämtliche SEAT Modelle mit TGI-Technologie erfüllen die gleichen Sicherheits- und Qualitätsstandards. Die TGI-Kraftstoffpumpen sind jeweils mit einem Sicherheitsventil ausgestattet, das jederzeit den hermetischen Verschluss und damit größtmögliche Sicherheit gewährleistet. ■



Mit € 2.000,- Bonus¹

TGI-Hybrid

5 Jahre Garantie²
auf alle Modelle



Um nur € 3,80 ganze 100 Kilometer weit fahren!³

Die TGI-Hybrid-Modelle von SEAT. CNG⁴ und Benzin kombiniert.



Verbrauch: Leon ST (5,4 l bzw. 4,2 kg/100 km), Ibiza (4,9 l bzw. 3,8 kg/100 km). CO₂-Emissionen: 88-96 g/km.

Symbolfotos. ¹Aktion gültig bei Kauf eines SEAT TGI-Hybrid-Modells bis 30.06.2018. Mit anderen Aktionen kombinierbar. Bruttobetrag inkl. MwSt. und NoVA. ²Die Garantie von bis zu 5 Jahren und 100.000 km Laufleistung endet, wenn entweder die vereinbarte Zeitdauer abgelaufen ist oder die max. Laufleistung überschritten wird, je nachdem, was früher eintritt. Aktion gültig bis auf Widerruf. ³Wert basierend auf dem durchschnittl. CNG-Verbrauch/100 km eines SEAT Ibiza TGI-Hybrid Modells im TGI-Modus. Durchschnittl. CNG-Preis gemäß Stand Mai 2018. ⁴CNG = komprimiertes Erdgas.

AUTOHAUS WALDVIERTEL

3580 Horn, Im Gewerbepark 2-4, Tel. 02982/3955-0, www.autohaus-waldviertel.at

SPIRITUELLES Pfarrfest in Kühnring

KÜHNRING. Am Sonntag, 24. Juni startet das Fest um 9 Uhr mit einer Feldmesse im Pfarrhofgarten, umrahmt von der Singgemeinschaft Kühnring (bei Schlechtwetter in der Kirche). Von 11 bis 13 Uhr wird Mittagessen im Pfarrhofgarten samt Unterhaltung mit der Musikkapelle Burgschleinitz-Kühnring und anschließendem gemütlichen Beisammensein geboten. Der Reinerlös ist für die Innenrenovierung der Pfarrkirche gedacht. ■



Messe, Musik und gutes Essen erwartet die Besucher am 24. Juni. Foto: Vowe

BESTELLSCHHEIN
EIN LEBEN ALS WOLF –
AB IN DIE WILDNIS

Tips



**Das Fantasybuch der zwölfjährigen
Giulia Lehner aus Bad Schallerbach**

Mit neun Jahren hat Giulia Lehner mit ihrem Buchprojekt „Ein Leben als Wolf – Ab in die Wildnis“ begonnen. Drei Jahre später geht ihr Traum in Erfüllung und das 128 Seiten Buch über ein Mädchen, das sich in einen Wolf verwandelt, ist ab sofort in allen Tips-Geschäftsstellen, im Buchhandel und auf Amazon erhältlich.

Preis: € 9,90 (+ € 2,60 Porto bei Versand)

BESTELLMÖGLICHKEITEN:

Tips Zeitungs GmbH & Co KG
Leonfeldner Straße 2-4, 4040 Linz; Fax: 0732 / 78 95 - 377
buch@tips.at, Infos: 0732 / 78 95 - 290



Foto: Dorferneuerungsverein Unterdürnbach

Die schicken Unterdürnbacher „Lavendel-Dirndl“ präsentiert von Gabi Paruzek, Helga Zeiler-Rausch, Julia Stanek und Grete Stanek (v.l.)

LAVENELDORF

Ein „duftes“ Wochenende

UNTERDÜRNACH. 2018 steht ganz in der Trendfarbe Ultraviolett. Der Dorferneuerungsverein Unterdürnbach hat diesen Trend vor Jahren erkannt und kurzerhand das Projekt „Lavendeldorf“ ins Leben gerufen. Das Ergebnis lässt sich heuer wieder beim „Lavendel-Wein-Fest“ am 23. und 24. Juni bestaunen.

„Der Lavendel wächst bei uns einfach sehr gut. Er mag unser Klima und unseren Boden. Daher war er die ideale Wahl zur Verschönerung des Ortes“, erklärt Initiatorin Grete Stanek, „die schöne Farbe ist sozusagen der Bonus.“ Dabei blüht Lavendel nicht nur violett. Unter den bereits 75 unterschiedlichen Lavendelsorten im Lavendel-Schaugarten sind auch Individualisten, die ganz „unverschämt“ in lila, weiß oder blau erstrahlen. Der „Unterdürnbacher Lavendel“ erblüht allerdings im klassischen zeitlosen Violett. Er sorgt auch außerhalb des ganzjährig kostenlos zugänglichen Lavendel-Schaugartens für einen angenehmen Duft. „Früher hatten wir über 1000 Schweine im Dorf. Mittlerweile sind mehr als

1000 Lavendel-Sträucher über die ganze Ortschaft verteilt. Sie können sich vorstellen was besser riecht“, scherzt Grete Stanek. Die Unterdürnbacher sind stolz auf ihr kleines violettes Blümchen. Kein Wunder, entstand doch alles in Eigenregie - von der Idee, über die Planung und Umsetzung des Schaugartens bis hin zur kontinuierlichen Pflege. Sogar ein eigenes „Lavendel-Dirndl“ wurde kreiert.

Möglich dank der Arbeitsbereitschaft und –gemeinschaft der Dorfbewohner. Der Lohn: der jährliche Anblick und der Duft der eindrucksvollen violetten Blüte des Lavendels.

Unter dem Motto „Klein und fein – statt groß und laut“ bietet das Lavendeldorf am 23. und 24. Juni ein echtes „Wohlfühlprogramm“: Führungen durch den Lavendelschaugarten, offene Winzerhöfe, Musik, trommeln und räuchern (mit Lavendel), Trachtenmodeschau, Oldtimer-Treffen, Spielepfad für „Alt und Jung“, „Stumme Geschichten-erzähler“ und weitere köstliche, duftende und interessante Dinge rund um den Lavendel.

Nähre Infos unter: www.lavendeldorf.at ■

Badfest

WEITERSFELD. „Narrnkastlschau“: im Rahmen des Viertelfestival Waldviertel wird am Samstag, 16. Juni im Erholungsbad Weitersfeld das alljährliche Badfest zelebriert.

Sommerfest

GOGGITSCH. Der Freizeitverein Goggitsch lädt am Sonntag, 17. Juni ab 11 Uhr zum jährlichen Sommerfest. Beim Feuerwehrhaus wartet eine Hüpfburg und Spiele für Jung und Alt, sowie ein Mittagstisch mit Koteletts, Bratwürstel und Pommes und Kaffee mit hausgemachten Mehlspeisen.

Konzert der Singgruppe

GERAS. Am Samstag, 23. Juni gibt die Singgruppe Geras unter der Leitung von Riki Henschling um 20 Uhr im Marmorsaal des Stiftes Geras eine Kostprobe ihres Könnens. Begleitet werden die Sänger von Adele Brandeis am Klavier und Robert Eder durch Texte und Rezitation. Eintritt: freie Spende!

Frauenselbsthilfe nach Krebs

MOLD. Das letzte Treffen vor der Sommerpause (Juli und August) findet am Mittwoch, 27. Juni um 18.30 Uhr beim Heurigen Knell in Mold statt. Während der Sommermonate ist die Selbsthilfegruppe telefonisch erreichbar: 02983/2626 oder 0680/3334764

Tennisheuriger

EGGENBURG. Der Tennisclub Eggenburg verwöhnt am Samstag, 30. Juni ab 16 Uhr beim Heurigen in der Kühnringerstraße 7 mit Speis und Trank.

„Rock! Pop! Blasmusik!“

LANGAU. Einen Hörgenuss der Extraklasse verspricht die Gemeinde Langau mit dem Konzert am Samstag, 7. Juli am Hauptplatz: 19.30 Uhr „Die Bande“, 20.30 Uhr „Musikkapelle Langau“. Bei Schlechtwetter spielen die Musikanten in der Freizeithalle auf. Eintritt: freie Spende



Foto: A. Zedler

Stoitzendorfer Puch Motorradtreffen und Traktorfrühschoppen

OLDTIMERWOCHELENDE

Feststimmung bei den Silberhelmen

STOITZENDORF. Das Fest der Freiwilligen Feuerwehr-Stoitzendorf findet am 30. Juni und 1. Juli statt. Im wetterfesten Zelt oder auf der angrenzenden Wiese können die Besucher angebotene Speisen und Getränke, umrahmt vom angebotenen Rahmenprogramm, genießen.

Das Programm beginnt am Samstag, dem 30. Juni um 10 Uhr mit dem 22. PUCH Motorradtreffen mit Gästeklasse. Nach dem Mittagstisch findet eine gemeinsame Ausfahrt in die nähere

Umgebung statt. Anschließend werden Pokale an die größten Gruppen, den ältesten Teilnehmer und Besitzer des ältesten Motorrades übergeben. Um 18 Uhr spielt dann die Musikkapelle Stoitzendorf zum Dämmer-schoppen auf.

Am Sonntag, dem 1. Juli treffen sich die Teilnehmer ab 9.30 Uhr zum 21. Traktorfrühschoppen in der Kellergasse Stoitzendorf. Um 10.30 Uhr ist Abfahrt zum Festplatz hinter dem Feuerwehrhaus. Im Festzelt spielt die Musikkapelle Langau zum Frühschoppen auf. ■

POWERSTIMMEN

Singende Cousinen auf der Burg Gars

GARS AM KAMP. Die eine singt Opernarien, die andere Welt-hits von ABBA - beide stehen sie in den nächsten Tagen auf der Bühne der tausend Jahre alten Burg Gars: die singenden Cousinen Katharina Tschakert und Dany Reiter.

Katharina Tschakert (2017 Publikumsliedling als „Papagena“) ist heuer das Hirtenmädchen im Operndrama Tosca, das am 12. Juli Premiere in der historischen Kulisse der Burg Gars feiert. Nur wenige Wochen vorher steht Dany Reiter auf den gleichen Brettern. Als „Anni Frid“ in der großen ABBA-Show, die am 15.

Juni auf der Burg Gars über die Bühne geht.

„Musik spielt in unserer Familie immer eine große Rolle“, erzählt Dany Reiter, die wie ihre Cousine aus dem Waldviertel stammt. Beide leben heute in und bei Wien. Bei Familienfeiern wird gerne gemeinsam gesungen. Was, ist dabei nicht so wichtig, schließlich haben alle beide eine klassische Gesangsbildung und Erfahrungen im Pop-Genre. Ob Operndiva oder Popqueen: dass die eine beim Auftritt der anderen auf der Burg Gars im Publikum sitzt, ist selbstverständlich. „Sie ist ja meine Lieblings-cousine ...“, hört man gleichzeitig. Mehr unter www.burg-gars.at ■



Gars kommt heuer in den Genuss von Auftritten zweier außergewöhnlicher Frauen.

SOMMERKONZERT

Sängerknaben laden ein

ALTENBURG. Kurz vor ihrer Reise ins Burgenland laden die Altenburger Sängerknaben am Sonntag, 17. Juni um 15 Uhr zu ihrem traditionellen Sommerkonzert in die Bibliothek des Stiftes Altenburg ein.

Die Jungs möchten dabei mit einem abwechslungsreichen Programm aus geistlichen und weltlichen Werken begeistern. Im Anschluss laden die Eltern zu einem Heurigen im Gästetrakt ein. ■



Foto: Zarl

Information unter saengerknaben@stift-altenburg.at oder 0664/80114424

ERÖFFNUNG

Neues Pfadfinderheim

GARS AM KAMP. Am Samstag, 16. Juni, 15 Uhr wird das neu erichtete Pfadfinderheim am Scout Camp in der Kremserstraße (neben dem Gemeinde-Bauhof) feierlich eröffnet.

Gleich anschließend findet der traditionelle Pfadfinderheureriger mit Sonnwendfeuer statt. Bei Speis und Trank und guter Laune wird das Heim auf diesem Weg perfekt eingeweiht. Die Pfadis hoffen auf zahlreiche Gäste. ■

INTERNATIONALE SOMMERAKADEMIE

Mozarteum Orchester in Drosendorf

DROSENDORF. Bereits zur Tradition geworden und bei Einheimischen wie auch Auswärtigen gleichermaßen beliebt ist das, seit 2012 jährlich stattfindende, Orchesterkonzert im idyllischen Schlosshof Drosendorf, das vom Rechtsträger der Sommerakademie und der Stadtgemeinde organisiert wird.

Namhafte Orchester führte ihr Weg bereits nach Drosendorf, darunter das Brucknerorchester oder die Mährische Philharmonie. Wegen des besonderen Erfolges, den die Musiker des Mozarteum Orchesters Salzburg unter der fachkundigen Leitung seines ersten Konzertmeisters Markus Tomasi im Vorjahr erzielten, richtete Robert Pobitschka, der Intendant der Sommerakade-



Robert Pobitschka ist Begründer und Leiter der Internationalen Sommerakademie Drosendorf.

mie, erneut eine Einladung an das Orchester, die von den Musikern gerne angenommen wurde. Das Programm sorgt diesmal für



Unter der Leitung von Konzertmeister Markus Tomasi wird das Mozarteum-Orchester Salzburg auch heuer überzeugen.

eine Überraschung: Der in 1729 in Drosendorf geborene und zu seiner Zeit anerkannte Komponist Florian Deller ist mit seiner

Sinfonia in G-Dur vertreten. Pianist Robert Pobitschka, der im Vorjahr gemeinsam mit dem Orchester seine eigene Komposition „Gedankenflug im Drosendorfer Schlosshof“ spielte und einige Zustimmung für sein Werk erreichte, wird auch heuer mit einer eigenen Komposition im Programm vertreten sein, der Uraufführung seines zweiten Klavierkonzertes. Außerdem wird Edvard Grieg's Hollberg-Suite erklingen. ■

Samstag, 16. Juni

im Schlosshof Drosendorf bei Schlechtwetter im Zirkuszelt in der Badgasse

Karten

Abendkasse: 20 €
Vorverkauf: 16 € im Gemeindeamt Drosendorf, Hauptplatz 1
Tel.: 02915-2213

TONKELLER

New Orleans Jazz

HORN. Wolfgang Friedrich und seine „New Orleans Dixieland Band“ geben am 22. Juni um 20 Uhr im Tonkeller (Kunsthau) in Horn eine Kostprobe ihrer musikalischen Fähigkeiten.

Gegründet wurde die Gruppe vor 25 Jahren von Wolfgang Friedrich, mittlerweile zählt sie 16 Musiker. Die Band formiert sich je nach Engagement immer wieder neu und garantiert dadurch abwechslungsreiche und beschwingte Auftritte.

Ihre Musik ist zeitlos und verbreitet stets Frohsinn und Heiterkeit. Ein großes Repertoire an Dixieland und Swing-Standards aber auch heimische Melodien der 20er und 30er Jahre werden auf höchst überzeugende und amüsante Weise einer Dixie-Behandlung unterzogen.



Die Dixieland-Band besucht am 22. Juni die Bezirkshauptstadt.

Karten gibt es im Vorverkauf im Kunsthau Horn, Wiener Straße 2, 3580 Horn (02982 20030) oder unter 0664/1329664; Vorverkauf: 19 Euro, Abendkasse: 22 Euro
Infos unter: www.dixie.at ■

OPEN-AIR

Kino im Mondschein

EGGENBURG. Im traumhaften Ambiente der Eggenburger Stadtmauer werden die Besucher in die Welt des Films entführt. Auf einer 84 m² großen Leinwand, umgeben von Mauern und Türmen, werden die besten Filme und Blockbuster der aktuellen Saison präsentiert. Zu sehen sind unter anderem der Oscar prämierte Film „Shape of Water“, „Black Panther“, „Greatest Showman“, „Die Biene Maja - Honigspiele“ und „Mamma Mia 2“. Für einen gelungenen Abend

sorgt auch die Gastronomie, die vor Ort die Besucher mit kulinarischen Schmankerln und kühlen Getränken versorgt. Bei Einbruch der Dunkelheit werden Fackeln auf der Stadtmauer entzündet und es entsteht eine ganz besondere Atmosphäre. ■ Anzeige

19. Juli bis 17. August

Wiese beim Kanzlerturm jeweils Do – So, Beginn 21 Uhr
www.mondscheinkino.eggenburg.at



„Romantik pur“, so beschreibt man am besten einen Abend im einzigen Kino-Open-Air mit mittelalterlichem Flair.

TERMINANZEIGEN**Wöchentliche Termine**

Walkenstein: jeden Mittwoch
Nordic Walking, Treffpunkt: Kindergarten,
18.00, VA: USV Kainreith-Walkenstein

Walkenstein: jeden Samstag
Nordic Walking, Treffpunkt: Kindergarten,
9.00, VA: USV Kainreith-Walkenstein

So angesagt. So Tips.

Angesagte Events und
Szene-Highlights in Ihrer Region
in Ihrer Tips und auf
www.tips.at/events

DO, 14. Juni

Horn: Gruppentreffen der Selbsthilfegruppe
für seelische Gesundheit "Wolkenlos", Befindlichkeitsrunde, Gesprächsrunde, Information,
Erfahrungsaustausch, Landesklinikum Waldviertel
Horn, Festsaal im 5. Stock, 19.00 (Info
☎ 02985-30205)

Horn: Koronarturnen unter der Leitung von
Therapeutin Cornelia Weiner, Landesklinikum,
Festsaal, 5.Stock, 17 - 18.00, VA: Niederöster-
reichischer Herzverband, Bezirksgruppe Horn

Irnfritz: Vortrag "Lachen ist eine kostbare
Medizin", Mehrzweckhalle, 18.30

FR, 15. Juni

Eggenburg: Orgelspiel und Psalmengesang
"Vater unser, der du bist im Himmel", Stadt-
pfarrkirche, 18.00

Irnfritz: 2. Pensionistenball, GH Asenbaum,
ab 15.00, Eintritt frei

SA, 16. Juni

Gars am Kamp: Eröffnung des neuen Pfad-
finderheims, Scout Camp (neben Gemeinde-
Bauhof), 15.00

Gars am Kamp: Panflötenkonzert, Gertrud-
kirche, 20.00

Gars am Kamp: Pfadfinder-Heuriger, Scout
Camp (neben Gemeinde-Bauhof), 17.00

Gars am Kamp: Vortrag "Perfektionismus
und Leistungsdruck" von Mag. Michael Eg-
gensberger, Rehabilitationsklinik, 08.30 -
10.00

Langau: Triathlon am Bergwerksee, Infos un-
ter www.triathlon-langau.at

SO, 17. Juni

Altenburg: Schlusskonzert Altenburger Sän-
gerknaben, Stift Altenburg

Burgschleinitz-Kühnring: Pfarrkaffee,
Pfarrhofgarten Burgschleinitz, 15.00

Goggitsch: Sommerfest, FF-Haus, ab 11 Uhr,
VA: Freizeitverein

Pölla: Kindersonntag im Falknerei- und Greif-
vogelzentrum Walddreiechs, 09.00 - 18.00

MO, 18. Juni

Eggenburg: Klassenabend Violine und Viola,
Festsaal Rathaus, 18.30

DI, 19. Juni

Altenburg: Tanzperfektion, Turnsaal VS Al-
tenburg, 18.00 - 19.00

Eggenburg: Klassenabend Klavier, Festsaal
Rathaus, 18.00

Rosenburg-Mold: Tanzen ab der Lebensmit-
te, das ultimative Gehirntraining, Kindergarten,
Rainharterstr. 16, 16.30 - 18.30

MI, 20. Juni

Eggenburg: Klassenabend Gitarre, Aula der
NMS, 17.00

Eggenburg: Klassenabend Klavier, Festsaal,
Rathaus, 18.00

Langau: Krankenkommunion, Pfarre

DO, 21. Juni

Horn: Erinnerungstheater "Die alten Narren",
Stefansheim Horn, 15 Uhr (Info ☎ 0664-
3147991, freie Spende)

Horn: Koronarturnen unter der Leitung von
Therapeutin Cornelia Weiner, Landesklinikum,
Festsaal, 5.Stock, 17 - 18.00, VA: Niederöster-
reichischer Herzverband, Bezirksgruppe Horn

FR, 22. Juni

Altenburg: Eröffnung des sanierten Gemein-
deamtes, 15.00

Horn: Benefiz-Grillfest der Selbsthilfegruppe
"Die Aktiven", Pfarrhof Horn, 16.00

Röschitz: Seniorenradwandertag, ganztägig

Waldhausen: Sonnwendfeuer, 18.00

SA, 23. Juni

Gars am Kamp: Kajak Sonnwendfahrt,
Haanstraße 102/2/6, 14.00, Infos ☎ 0664-
4407712

Gars am Kamp: Vortrag "Burnout" von
Alexander Rell, Rehabilitationsklinik, 08.30

Geras: Konzert der Singgruppe, Marmorsaal,
Stift Geras, 19.30

Pölla: Kienberger Junifest, 10.00 - 18.00

Pölla: Sonnwendfeuer der FF Franzen am
Hochberg, 20.00

Rosenburg-Mold: Sommerkonzerten des
Waidhofer Kammerorchesters, Basilika Maria
Dreieichen, 19.00

Waldhausen: Sonnwendfeuer des Tennisver-
ein Brand, Klubhaus, ab 19.00

SO, 24. Juni

Waldhausen: Kirtag, ganztägig

MO, 25. Juni

Brunn an der Wild: MUKI-Runde, VS
Brunn, ab 09.00

Eggenburg: Klassenabend Querflöte und Kla-
vier, Aula der Volksschule, 18.00

DI, 26. Juni

Altenburg: Tanzperfektion, Turnsaal VS Al-
tenburg, 18.00 - 19.00

Rosenburg-Mold: Tanzen ab der Lebensmit-
te, das ultimative Gehirntraining, Kindergarten,
Rainharterstr. 16, 16.30 - 18.30

MI, 27. Juni

Horn: Gesprächsrunde Frauenselbsthilfe nach
Krebs, Schule für allg. Gesundheits- und Kran-
kenpflege, 18.30

Angesagte Events und Szene-Highlights
in Ihrer Region!

DO, 28. Juni

Horn: Koronarturnen unter der Leitung von
Therapeutin Cornelia Weiner, Landesklinikum,
Festsaal, 5.Stock, 17 - 18.00, VA: Niederöster-
reichischer Herzverband, Bezirksgruppe Horn

FR, 29. Juni

Frauenhofen: Kellergassenheuriger Frauen-
hofen, Ganztägig

Geras: Sommerkaberett im Meierhof "Liebe,
Sex & Wirtschaftskrise" Ein Kabarett von und
mit Michael SCHERUGA, Schüttkasten, Hotel
Geras, 20.00 Uhr, Info: Kartenvorverkauf im
Schüttkasten

Horn: Lange Einkaufsnacht im Shopping-Cen-
ter-Horn, geöffnet bis 22.00, mit Live-Musik,
viele Aktionen

Pölla: "Liebeselexiere und Zaubersprüche -
König Artus, Ritter Parzival im Banne der Ma-
gie", Burg Ruine Dobra, 20.30, Infos unter:
www.ruine-dobra.at

Rosenburg-Mold: Sommernachtskomödie,
Renaissanceschloss Rosenberg, 20.00

Angesagte Events und Szene-Highlights
in Ihrer Region!

SA, 30. Juni

Eggenburg: Sommerfest des forum eggen-
burg "Oper, Operette & Oh, wie schön, eine
Ausstellung", Vernissage der NÖ Malakademie
KIDS Eggenburg, forum eggenburg, 18.00

Eggenburg: Sommerfest des forum eggen-
burg "Oper, Operette & Oh, wie schön, eine
Ausstellung", Konzert, forum eggenburg, 19.00

Eggenburg: Tennisheuriger, Tennisplatz, ab
16.00

Frauenhofen: Kellergassenheuriger Frauen-
hofen, Ganztägig

Gars am Kamp: Vortrag "Aromatherapie"
von DGKS Liselotte Aschauer, Rehabilitations-
klinik, 08.30 - 10.00

Japons: Street Food Festival, Sportplatz, gan-
ztägig

Meiseldorf: Seilziehen der SpitzPartie, Kul-
turstadl

Pölla: "Im verschwundenen Schloss - Die
Abenteuer des Ritter Gawain", Burg Ruine Do-
bra, 20.30, Infos unter: www.ruine-dobra.at

Rosenburg-Mold: Sommernachtskomödie,
Renaissanceschloss Rosenberg, 20.00

SO, 1. Juli

Drosendorf: Vortrag "Glück finden im Wald-
viertel" von Dr. Phil. Franz Schuh, Filmclub Dro-
sendorf, Pavillon, 18.30

Eggenburg: Sommerfest des forum eggen-
burg "Oper, Operette & Oh, wie schön, eine
Ausstellung", musikalischer Abend mit den
Stars der Oper Burg Gars, forum eggenburg,
19.00

Frauenhofen: Kellergassenheuriger Frauen-
hofen, Ganztägig

Irnfritz-Messern: Dorffest in Reichharts,
11.30 - 19.00, ab 11.30 Mittagstisch

Japons: Street Food Festival, Sportplatz, gan-
ztägig

Pölla: "Grusel und Sünde - Artus, Merlin und
Morgaine", Burg Ruine Dobra, 19.00, Infos un-
ter: www.ruine-dobra.at

Rosenburg-Mold: Sommernachtskomödie,
Renaissanceschloss Rosenberg, 18.00

MO, 2. Juli

Eggenburg: Musicnight mit der Band "Solid
& Gold" - Austropop & Klassiker, Bäckerei Bu-
cher, 19.00

Geras: Pontifikalamt am Fest Mariä Heimsu-
chung, Stiftsbasilika, 19.30

DI, 3. Juli

Drosendorf: Vortrag "Utopische Bauten im
Waldviertel" von Jan Tabor, Filmclub Dro-
sendorf, Pavillon, 20.00

MI, 4. Juli

Drosendorf: Vortrag "Architektur und Utopi-
en" von DI Richard Messner, Filmclub Dro-
sendorf, Pavillon, 19.00

DO, 5. Juli

Eggenburg: "Edelsteine Schlämmen" für
Jugendliche von 08 - 14 Jahre, Krahuletz-Mu-
seum, 14.00 - 16.00

Geras: Walkingtreff der gesunden Gemeinde
Geras - Trautmannsdorf, FF Haus Trautmanns-
dorf, 19.30

FR, 6. Juli

Gars am Kamp: Kirtag, Hauptplatz, ab
19.00 Aufstellen des Kirtag-Baumes

Rosenburg-Mold: Sommernachtskomödie,
Renaissanceschloss Rosenberg, 20.00

SA, 7. Juli

Altenburg: Käuterführung im Apothekergar-
ten, Stift Altenburg, 15.00

Brunn an der Wild: Feuerwehrest - 140
Jahre FF Brunn an der Wild, ab 15.00 Heuri-
genbetrieb

Gars am Kamp: Kirtag, Hauptplatz, ab
19.00 Konzert "Gina & Bert"

Japons: Konzert "Soirée bei Kerzenlicht",
Pfarrkirche, 20.00 - 22.00

Japons: Tagesausflug, ganztägig, VA: Senio-
renbund

Langau: Rock! Pop! Blasmusik!, Hauptplatz,
19.30 Die Bande, 20.30 Musikkapelle Langau

Rosenburg-Mold: Historische Falknerei zu
Pferd, Schloss Rosenberg, 11 - 15.00

Rosenburg-Mold: Sommernachtskomödie,
Renaissanceschloss Rosenberg, 20.00

St. Bernhard: St. Bernharder Trachtennacht
mit Frühschoppen, FF Haus, 19.00

SO, 8. Juli

Altenburg: Rallyecross-Veranstaltung, MJP
Racing Arena Fuglau, 07.30 - 18.30

Brunn an der Wild: Feuerwehrest - 140
Jahre FF Brunn an der Wild, ab 09.30 Feldmes-
se mit anschließendem Mittagstisch

Gars am Kamp: Kirtag, Hauptplatz, ab
09.30 Festmesse, danach Frühschoppen

Japons: Dorffest "Thumeritzer Kirtag", Unter-
thumeritz, 10.00

Pölla: Festakt "50 Jahre Marktgemeinde Pö-
lla", Hauptplatz Neupölla, 10.00

Rosenburg-Mold: Historische Falknerei zu
Pferd, Schloss Rosenberg, 11 - 15.00

Rosenburg-Mold: Sommernachtskomödie,
Renaissanceschloss Rosenberg, 18.00

St. Bernhard: St. Bernharder Trachtennacht
mit Frühschoppen, FF Haus, 10.00 - 15.00

MO, 9. Juli

Eggenburg: Musicnight Eggenburg mit der
Band "What Else" - Austropop & Countrymu-
sik, Die Kramerei, 19.00

DI, 10. Juli

Drosendorf: Lesung "Mein Waldviertel" ge-
lesen von Wolfgang Kühn, Filmclub Dro-
sendorf, Pavillon, 20.00

Drosendorf: Musik, dj c-wolf, Disco Back-
gammon, Filmclub Drosendorf, Pavillon, 22.30

MI, 11. Juli

Röschitz: Mutter-Eltern-Beratung, Mutterbe-
ratungsstelle, 9.45

TERMINANZEIGEN

DO, 12. Juli

Altenburg: Lieder- und Arienabend der Gesangsklasse Angelika Kirchschrager, Stift Altenburg, 19.00 - 20.00

Horn: Gruppentreffen der Selbsthilfegruppe für seelische Gesundheit "Wolkenlos", Befindlichkeitsrunde, Gesprächsrunde, Information, Erfahrungsaustausch, Landesklinikum Waldviertel Horn, Festsaal im 5. Stock, 19.00 (Info ☎ 02985-30205)

FR, 13. Juli

Rosenburg-Mold: Sommernachtskomödie, Renaissanceschloss Rosenburg, 20.00

SO, 15. Juli

Burgschleinitz-Kühnring: Jubiläumstfest, 20 Jahre Musikkapelle, ab 09.30

Aktuelle News aus Ihrem Bezirk auf www.tips.at

Kino

Drosendorf: Filmclub Drosendorf, Film: WEIT; FR 22. Juni, 20.00, im Kinosaal Failler

Drosendorf: Filmclub Drosendorf, Film: Braunschlag Teil 1 & Teil 2; DI 01. Juli, 21.00, im Hof des GH Failler im Rahmen des Viertelfestivals Waldviertel und Sommerkino NÖ

Drosendorf: Filmclub Drosendorf, Film: Die Moritat des Räuberhauptmannes Johann Georg Grasel; DI 03. Juli, 21.00, im Hof des GH Failler im Rahmen des Viertelfestivals Waldviertel und Sommerkino NÖ

Drosendorf: Filmclub Drosendorf, Film: Der erste Tag, MI 04. Juli, 21.00, im Hof des GH Failler im Rahmen des Viertelfestivals Waldviertel und Sommerkino NÖ

Drosendorf: Filmclub Drosendorf, Film: Das Tunnelkind, DI 10. Juli, 21.00, im Hof des GH Failler im Rahmen des Viertelfestivals Waldviertel und Sommerkino NÖ

Drosendorf: Filmclub Drosendorf, Film: Tod im November oder die Wölfin vom Teufelsmoor, MI 11. Juli, 21.00, im Hof des GH Failler im Rahmen des Viertelfestivals Waldviertel und Sommerkino NÖ

Notrufe

Feuerwehr ☎ 122

Polizei ☎ 133

Rettung ☎ 144

Ärztendienst ☎ 141

Apothekennotruf ☎ 1455

Euro-Notruf ☎ 112

Telefonseelsorge ☎ 142

Gas-Notruf ☎ 128

Bergrettungsdienst ☎ 140

Kinder-Notruf Rat auf Draht ☎ 147

Vergiftungsinformationszentrale

☎ 01-4064343

Opfernotruf - kostenfreie Beratung für Verbrechenopfer ☎ 0800-112112

Bankomat Kartensperre ☎ 0800-2048800

AUTOMOBILCLUBS:

ÖAMTC Pannenhilfe ☎ 120

ARBÖ Pannendienst ☎ 123

Gesundheitsberatung ☎ 1450

Blutspenden

Weikersfeld: 24. Juni, Feuerwehrhaus, 12.00 - 16.30, VA: Rotes Kreuz

Ärztendienst

Altenburg, Pölla, Brunn a.d. Wild, Dorna, Grub, Messern, Rothweinsdorf, Sitzendorf, Großburgstall, Neubau, Winkl, Gars am Kamp, St. Leonhard am Hornerwald:

16. und 17. Juni: Dr. H. Dollensky u. Dr. B. Dollensky OG Gruppenpraxis, Gars am Kamp (02985-2340)

23. und 24. Juni: Dr. Christian Tueni, Neupölla (02988-6236)

30. Juni: Dr. Anita Greilinger, Gars am Kamp (02985-2308)

01. Juli: Dr. Heideleinde Schuberth, St. Leonhard/H. (02987-2305)

07. und 08. Juli: Dr. Andjela Erstic, Brunn an der Wild (02989-22000)

Geras, Sieghartsreith, Drosendorf-Zisersdorf, Pernegg, Japons, Irnfritz (außer Dorna, Grub, Messern, Rothweinsdorf), Hötzeltsdorf, Weitersfeld, Riegersburg, Langau bei Geras, Hardegg:

16. und 17. Juni: Dr. Reinhard Lehninger, Geras (02912-340)

23. und 24. Juni: Dr. Anna Katharina Margeta, Hardegg (02916-229)

30. Juni und 01. Juli: Dr. Helga Mühlöcker, Geras (02912-405)

07. und 08. Juli: Dr. Irmgard Ute Schnabl, Japons (02914-6201)

Horn, Mold, St. Bernhard-Frauenhofen, Grünberg, Poigen:

16. und 17. Juni: Dr. Renate Göschl, Horn (02982-35522)

23. und 24. Juni: Dr. Erich Weghofer, Mold/Mörtsersdorf (02982-30308)

30. Juni und 01. Juli: Dr. Anita Naar-Ziebarth-Schroth, Horn (02982-2345)

07. und 08. Juli: MR Dr. Erna Schleritzko, Horn (02982-2345)

Kurzfristige Änderungen der diensthabenden Ärzte erfragen Sie bitte telefonisch vor Ihrem Arztbesuch oder unter dem häusärztlichen Notdienst ☎ 141

Sigmundsherberg, Meiseldorf, Eggenburg, Röschitz, Straning-Grafenberg, Limberg, Niederschleinz, Burgschleinitz-Kuehning, Relsdorf:

16. und 17. Juni: Dr. Claudia Saller, Röschitz (02984-2707)

23. und 24. Juni: Dr. David Zandl, Eggenburg (02984-3510)

30. Juni und 01. Juli: Dr. Johann Leeb, Sigmundsherberg (02983-27222)

07. und 08. Juli: Dr. Otto Soukup, Eggenburg (02984-2440)

Apothekendienst

Horn: 16./17./23. und 24. Juni: Land-schafts-Apotheke "Zum schwarzen Adler", Hauptplatz 14, ☎ 02982-2255;

Eggenburg: 30. Juni und 01. Juli: Stadt-Apotheke "Zum heiligen Leopold", Kremserstraße 7, ☎ 02984-3512

Gars am Kamp: 07. und 08. Juli: Apotheke "Zur heiligen Gertrud", Hauptplatz 5, ☎ 02985-2317

So im Blick. So Tips.

Alle Termine auf einen Blick in Ihrer Tips und auf www.tips.at/events

Bürgerservice

Fundtierhomepage NÖ - Suche nach vermissten Tieren: www.tiersuche.noel.gv.at

Rauchfrei Telefon der NÖGKK: Mo. - Fr. 10.00 - 18.00, gebührenfrei, ☎ 0800-810013

Märkte

Eggenburg: Bio-Markt-Festival "Käse, Brot und Achterl Rot", Grilli-Mühle, SA 16. Juni, ab 10.00

Eggenburg: Brunnenmarkt, Hauptplatz, ganzjährig, jeden SA, 8 - 12.00, VA: ARGE Brunnenmarkt

Eggenburg: Hausflohmarkt, Landespflegeheim, FR-SO 15. - 17. Juni, 08.30 - 19.30

Horn: Reginalmarkt "Slow Food Waldviertel", Hauptplatz, SA 23. Juni, 09.00 - 13.00

Tierärzte

Dr.med.vet. Gerhard Eder, Rechpergerstraße 5, 3730 Eggenburg, 02984-2667, www.tierarzt-eder.at;

Dr.med.vet. Karin Ertl, Spitalgasse 634, 3571 Gars am Kamp, 02985-30668, www.tierarzt-gars.at;

Mag.med.vet. Andreas Fischer, Bahnstraße 11/3, 3754 Irnfritz, 02986-6515;

Mag.med.vet. Christine Gallauer, 3753 Harth 31, 02913-23854, www.tierarztin.co.at;

Mag.med.vet. Astrid Groismaier, Raisdorf 28, 3753 Hötzeltsdorf;

Mag.med.vet. Ingomar Hofbauer, Vorstadt 35, 2093 Geras, 02912-551, www.tierarzt-geras.at;

Mag.med.vet. Ismail Karadza, 2094 Zisersdorf 36, 02915-8831;

Mag.med.vet. Robert Lachmayr, Lagerhausstraße 27, 3580 Horn, 02982-2377;

Mag.med.vet. Jörg Obernhöfer, Schloßberg 87, 3761 Messern, 02986-64134;

Mag.med.vet. Martin Schleritzko, Hoysgasse 6, 3580 Horn, 02982-4555;

Mag.med.vet. Catharina Schuh, Gaudendorf 27, 3730 Eggenburg, 02984-2441;

Mag.med.vet. Christoph Sickinger, Thurnhofgasse 6, 3580 Horn, 0664-4211487;

Dipl.Tzt. Christiane Zimmer, Dappach 18, 3595 Brunn an der Wild, 02989-2612;

Beratungs-Tips

Beratungsangebot von "Natur im Garten" in der Region Waldviertel, MO, DI, DO und FR von 08.00 - 15.00, MI von 09.00 - 17.00 ☎ 02742-74333, www.naturimgarten.at

Kurse & Seminare

Brunn an der Wild: IST-Workshop, GH Pöwisch, DI 26. Juni, 19.30 - 21.30

Gars am Kamp: "Der Brunnen der Erinnerung" - schamanische Räucher-Klang-Reise, Schimmelsprunggasse 43, MI 20. Juni, 19.00 - 21.00

Gars am Kamp: "Schwitzhütte nach dem Medizinrad", Seminarzentrum Schimmelsprung, SO 24. Juni, 10.00 - 17.00

Ausstellungen

Eggenburg: Sonderausstellung "Blauer Blitz der ÖBB", Eisenbahn- und Heimatmuseum Grafenberg, SA+SO 16. und 17. Juni von 13.00 bis 18.00

Gars am Kamp: "Die Welt steht Kopf - Camera obscura" (Landschaftsinstallation), Würth, Babenbergerstraße 1, bis 05. August 2018 frei zugänglich, Infos ☎ 0664-3556914

Geras: Sonderausstellung "Stift Geras und seine Pfarren", DI 08. Mai bis MI 31. Oktober, Führungen MI-SO 11.00 und 14.00, SA, SO und Feiertage zusätzlich um 15.30

Horn: Ausstellung "Kunst ma Horn...zeigen", Horner Open-Air-Galerie, Kunst im öffentlichen Raum, Stadtpark, Frauenhofner Straße 2, von 12. Mai bis 05. August, ganztägig

TOP-Termine



AMIGOS JUBILÄUMSTOUR 2018 ZWETTL. Die Schlagerstars Amigos machen auf ihrer Jubiläumstour 2018 auch in Zwettl Halt. Sonntag, 2. September 2018, 16 Uhr, Stadthalle Zwettl, NÖ. Karten: Ö-Ticket, alle Volksbanken, Hans Heiland: Telefon 0664/2835900 und Internet: www.mostviertelevents.at



NOCKALM WEIHNACHT ZWETTL/NÖ. Bei der Nockalm Weihnacht spielt das Nockalm Quintett seine schönsten Schlager zur Weihnachtszeit. Samstag, 1. Dezember, 19.30 Uhr, Stadthalle Zwettl (NÖ), Karten: Ö-Ticket alle Volksbanken, Hans Heiland: Telefon 0664/2835900, www.mostviertelevents.at

Ihre Redakteurin vor Ort

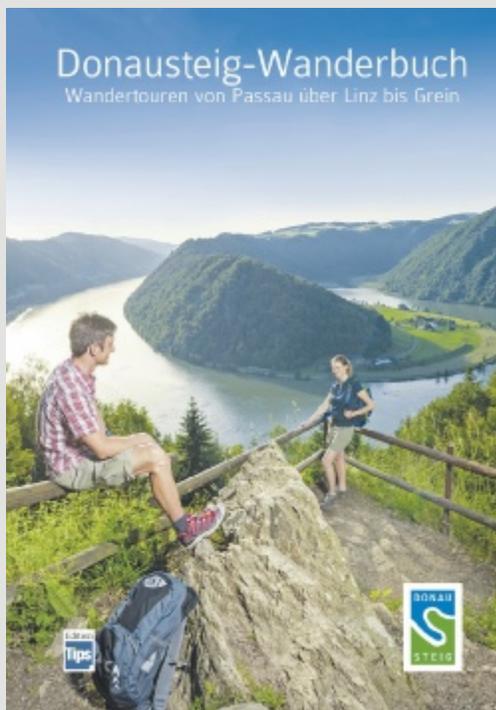
Olivia Lentschig
0676 / 502 69 73
o.lentschig@tips.at
www.tips.at



Die nächste Tips-Ausgabe erscheint am

12./13. Juli

Anzeigenschluss:
6. Juli, 9 Uhr



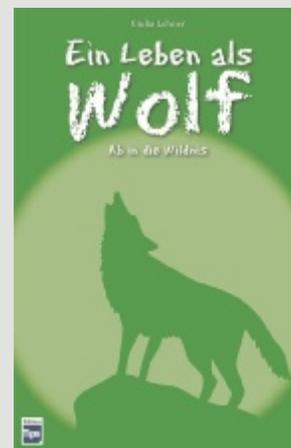
„Donausteig-Wanderbuch“

Wandertouren von Passau über Linz bis Grein € 14,90



„Erziehung ist (k)ein Kinderspiel. Band 2“

von Maria Neuberger-Schmidt
€ 14,90



„Ein Leben als Wolf. Ab in die Wildnis“

von der zwölfjährigen Giulia Lehner
aus Bad Schallerbach
€ 9,90



„Mit Heilkräutern & Co durchs Jahr“

von Hedwig Öttl und
Doris Breinstampf
€ 14,90



„Tu es jetzt“ – Manifest gegen das Aufschieben

von Michael Altenhofer
€ 14,90



„Wanderbuch X“

von Michael Kurt Wasner
€ 14,90



„Wanderwege 9“

von Michael Kurt Wasner
nur 4,95

JA, ich möchte das Buch / die Bücher bestellen

Schicken Sie mir bitte Stück und Stück
(ab 2 Stk. Porto lt. Post)

Name:

Straße: Tel.Nr.:

PLZ: Ort:

Unterschrift:

Vorauszahlung (+ 2,60/Buch Porto)

Bankeinzug: IBAN:

BIC:

*Bei E-Mailbestellung bitte unbedingt IBAN und BIC angeben.

Bestellformular

Bitte in BLOCKSCHRIFT und vollständig ausfüllen

BESTELLUNGEN AUCH PER:

Post: Tips Zeitungs GmbH & Co KG
zH Sekretariat
Leonfeldner Straße 2-4, 4040 Linz

Fax: 0732 / 78 95 - 377

E-Mail: buch@tips.at *

Infos: 0732 / 78 95 - 290

